

### Zersch rüdigi Fasnacht, denn Früelig

Liebe Adligenswilerinnen  
und Adligenswiler

In wenigen Tagen ist Fasnacht, für viele Menschen die schönste Jahreszeit. In Luzern beginnt sie am Schmutzigen Donnerstag mit dem Urknall. Drei Umzüge sind der Höhepunkt der Luzerner Fasnacht. Es werden wunderschöne, aufwendige Kleider genäht und fantasievolle Masken gebastelt, kreative Umzugswagen gestaltet und in den



Guggenmusigen wird fleissig geübt. Stossgebete werden zu Petrus gesandt für sonnig-warmes Wetter oder notfalls wenigstens für trockene Tage.

Mich faszinieren jedes Jahr aufs Neue die bunten Farben, die originellen Ideen, die kakophonischen Klänge und die gute Stimmung. Luzern hat eine Fasnacht mit Tradition. Schmutziger Donnerstag bedeutet fetter Donnerstag. Auf den Bauernhöfen wurde dann gemetzget und es gab unter anderem fette Würste. Die Nachspeise bestand aus Zigerkrapfen, Schenkeli und «Chneublätze». So konnte man mit Reserven in die Fastenzeit starten. Güdismontag und -dienstag kommen von Gudel, was Bauch oder Magensack bedeutet. An diesen Tagen hat man sich ebenfalls nochmals den Bauch vollgeschlagen. Aber auch Fritschi, Frosch, Monsterkorso, Strassenfasnacht, Fasnachtzünfte, Orangenschlacht, «brüele» etc. sind fasnächtliche Begriffe. Es gilt diese alte und urchige Tradition zu bewahren.

Und am Aschermittwoch ist die Fasnacht vorbei, die letzten Gestalten huschen noch durch die Stadt, von den Strassen und Plätzen werden die Konfettis weggeputzt, der Alltag kehrt wieder ein und zu meiner grossen Freude sind dann die Wintergeister definitiv ausgetrieben, sodass ein hoffentlich rüdigi schöner Frühling Einzug halten kann.

IHRE GEMEINDEPRÄSIDENTIN  
URSI BURKART-MERZ

### Zwei Grossbaustellen im Zentrum

## Die Gemeinde Adligenswil erhält im Dorfzentrum ein neues Gesicht

Das Zentrum von Adligenswil ist eine Grossbaustelle. Die Arbeiten sowohl am neuen Alters- und Gesundheitszentrum als auch an der Überbauung der katholischen Kirchgemeinde (siehe Kasten unten) verlaufen nach Plan.

Geologen, Ingenieure und Bauunternehmer sind im Zentrum von Adligenswil gefordert. «Wir befinden uns hier in einer Talmulde aus der letzten Eiszeit», sagt Urs Mahlstein, verantwortlich für das Ressort Bau der Genossenschaft «Wohnen und Leben am Riedbach». Die Genossenschaft ist die Bauherrin des neuen Alters- und Gesundheitszentrums AGZ, das seit November 2016 im Dorfzentrum entsteht.

«Der Fels liegt 8 bis 13 Meter unter dem Terrain», so Mahlstein, der bis 2015 als Luzerner Kantonsbaumeister tätig war. Er spricht von einem «sehr komplex aufgebauten Baugrund», konkret liegen über dem Fels dichte Moränenablagerungen, darüber Sand und Kies mit Steinen und Blöcken. Die oberste Schicht im Bereich des AGZ besteht aus weichen Sumpf- und Teichablagerungen, im Bereich der Wohnbauten aus locker gelagertem Sand und Kies. Komplex ist auch das Grundwassersystem. An verschiedenen Stellen reicht der Grundwasserspiegel bis 1,5 Meter an die Erdoberfläche.

#### Aufwendige Pfählungsarbeiten

Mit einem ausgeklügelten System von Zug- und Belastungspfählen sind die Unternehmer daran, eine stabile Grundlage für die neuen Bauten zu schaffen. Damit die schweren Baumaschinen im Baugrund nicht



Trotz des Kälteeinbruchs im Januar kamen die Bauarbeiten im Zentrum gut voran. Das Bild von Ende Januar zeigt vorne – im schneefreien Baufeld – die AGZ-Baustelle, dahinter die beiden bereits aufgerichteten Mehrfamilienhäuser sowie den begonnenen dritten Bau der katholischen Kirchgemeinde.

versanken, musste eine tragfähige Grundlage erstellt werden. Die Pfählungsarbeiten werden noch bis Ende März dauern. Der grösste Teil der Pfähle sind sogenannte Bohrpfähle mit Durchmessern bis zu 1,2 Metern. «Das Einsetzen dieser Pfähle ist weniger lärmintensiv als die Pfähle, die einvibriert werden», sagt Urs Mahlstein. Einzelne Pfähle müssten aber einvibriert werden. Parallel zu den Pfählungsarbeiten beginnen nun auch die Aushubarbeiten. «Das Aushubmaterial ist sehr nass», so Mahlstein. Es muss deshalb vor Ort mit Drainagen und Pumpen entwässert werden.

#### Grosse Sicherheitsvorkehrungen

Angesichts der zentralen Lage der Baustelle in unmittelbarer Nähe von Schulbauten und Wohnhäusern wurden umfangreiche Sicherheits-

vorkehrungen getroffen. Im Bereich des Kreisels und der Baustelleneinfahrt sind regelmässig Sicherheitsleute im Einsatz – dies bei grösseren Transporten und umfangreichem Lastwagenverkehr.

#### Bauwand umgibt AGZ-Baustelle

Die gesamte Baustelle ist zudem mit einer Bauwand abgeschlossen. Einblicke sind durch vergitterte Ausschnitte möglich. Die Spundwände rund um die Grossbaustelle wurden erstellt, um Schäden an Nachbargebäuden, Strassen und an der Kanalisation zu vermeiden. Dies wäre im Fall von Setzungen aufgrund von unerwünschten Grundwasserabsenkungen denkbar.

#### Baumeisterarbeiten ab März

Im März starten die Baumeisterarbeiten. «Da die Untergeschosse

der Gebäude teilweise oder ganz bis in das Grundwasser reichen, werden die Bodenplatten, Wände und Decken entsprechend abgedichtet», so Urs Mahlstein. Eine besondere Herausforderung stellt der Auftrieb des Grundwassers dar. Mit Zugpfählen werden die Auftriebskräfte in den Untergrund geleitet.

#### Rohbau bis Ende 2017 fertig

Nach den Tiefbauarbeiten erfolgt ab Mai 2017 der Rohbau der Obergeschosse. Das Tragkonzept sieht Tragwände in Mauerwerk oder Beton und Stützen als Stahlbetonelemente vor. «Wir legen grossen Wert auf einen optimalen Schallschutz», betont Mahlstein. Damit der Bezugstermin von Anfang 2019 eingehalten werden kann, muss der Rohbau bis Ende 2017 abgeschlossen sein.

STEFAN RAGAZ

## Katholische Kirchgemeinde ist auf Kurs

Bereits im Oktober und November 2017 werden die Wohnungen der katholischen Kirchgemeinde bezugsbereit sein. «Alles verläuft nach Plan», sagt Xaver Bründler, Mitglied des Kirchenrats und Vizepräsident der Baukommission. Zwischen der Dorfstrasse und dem Riedbach entstehen drei Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 48 Wohnungen. Das Investitionsvolumen beträgt 25 Millionen Franken.

Zwei der drei Gebäude waren bereits im letzten Jahr aufgerichtet worden. Seit dieser Woche steht auch das letzte im Rohbau. Da es sich um vorfabrizierte Holzbau-

elemente handelt, dauerte der Aufbau jeweils nur wenige Tage. Die Holzsystembauten stammen von der Strüby Holzbau AG in Seewen. Produziert wurden sie in Root. Wetterbedingte Terminprobleme gab es nur zu Beginn der Bauarbeiten im Frühling 2016. Damals musste die Gemeinde zuerst die Werkleitungen aus dem Grundstück verlegen, erst danach konnten die Bagger auffahren. «Wir hatten ab Mitte Jahr aber derartiges Wetterglück, dass wir den Rückstand aufholen konnten», so Bründler. Auch mit dem Interesse der Mieter ist die Bauherrschaft zufrieden.

«Man spürt, dass wir Nachholbedarf in Adligenswil haben», erklärt Xaver Bründler. Die ersten Mietverträge seien bereits unterzeichnet, für etwa 25 Wohnungen lägen zudem Optionen vor. In den drei Häusern, die vorgehängte Fassaden in unterschiedlichen Olive-hellbraun-Schattierungen erhalten, entstehen 12 Wohnungen à 3½ Zimmer (rund 100 Quadratmeter), 30 Wohnungen à 4½ Zimmer (rund 117 Quadratmeter) und 6 Wohnungen à 5½ Zimmer (rund 135 Quadratmeter). Die Mietpreise (inklusive Nebenkosten) liegen zwischen 2000 und 2500 Franken. AZ

### In dieser Ausgabe

#### 5309 Einwohner

Auch 2016 ist die Einwohnerzahl leicht zurückgegangen. **2**

#### Meggerstrasse

Für die Sanierung und die Erweiterung ist ein Sonderkredit nötig. **2/3**

#### Ortsplanung

Die ersten Gespräche mit dem Kanton sind erfolgt. **3**

#### Schulraumplanung

Wie viele Schulhäuser braucht Adligenswil? Jetzt werden die Strategien entwickelt. **5**

## Personalmutationen

### Eintritte



**Karin Bärtschi**, Olten, hat am 30. Januar 2017 ihre Tätigkeit als Sozialarbeiterin in der Abteilung Soziales und Gesellschaft aufgenommen. Das Arbeitspensum beträgt 40 Prozent bis am 31. März 2017 und 80 Prozent ab dem 1. April 2017.

**Martina Baiao Leminhos**, Emmen, hat am 1. Februar 2017 ihre Tätigkeit als kaufmännische Sachbearbeiterin in der Abteilung Soziales und Gesellschaft aufgenommen. Das Arbeitspensum beträgt 50 Prozent bis am 31. August 2017 und 80 Prozent ab dem 1. September 2017.



**Erika Glasl**, Luzern, wird am 1. März 2017 ihre Tätigkeit als Sozialarbeiterin mit Fachverantwortung in der Abteilung Soziales und Gesellschaft aufnehmen. Das Arbeitspensum beträgt 60 Prozent.



Der Gemeinderat und das Personal heissen die neuen Mitarbeitenden herzlich willkommen und wünschen ihnen in ihren Tätigkeiten viel Freude und Erfolg.

### Austritte

**Anna Ottiger** hat ihre Stelle als Sozialarbeiterin mit Leitungsfunktion in der Abteilung Soziales und Gesellschaft per 31. März 2017 gekündigt.

**Pius Schöpfer** hat seine Stelle als Sozialarbeiter in der Abteilung Soziales und Gesellschaft ebenfalls per 31. März 2017 gekündigt.

Wir bedauern diese Austritte sehr, müssen die Entscheidungen aber akzeptieren. Der Gemeinderat und das Gemeindepersonal danken für die zuverlässige Arbeit zugunsten der Gemeinde und wünschen von Herzen alles Gute und viel Glück für die berufliche und private Zukunft.

### Dienstjubiläen

Folgende Mitarbeiter konnten beziehungsweise können Dienstjubiläen feiern:

**10 Jahre** (per 1. Februar 2017): Daniel Fleischli, Leiter des Steueramtes Adligenswil.

**20 Jahre** (per 1. März 2017): Beat Schryber, Mitarbeiter des Werkdienstes.

Namens Gemeinderat und Personal gratulieren wir Daniel Fleischli und Beat Schryber zu ihren Dienstjubiläen ganz herzlich und danken ihnen für ihren sehr pflichtbewussten und engagierten Arbeitseinsatz und die Treue zur Gemeinde Adligenswil. Wir freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute, viel Freude und Erfolg in ihren Tätigkeiten.

### Kommissionen

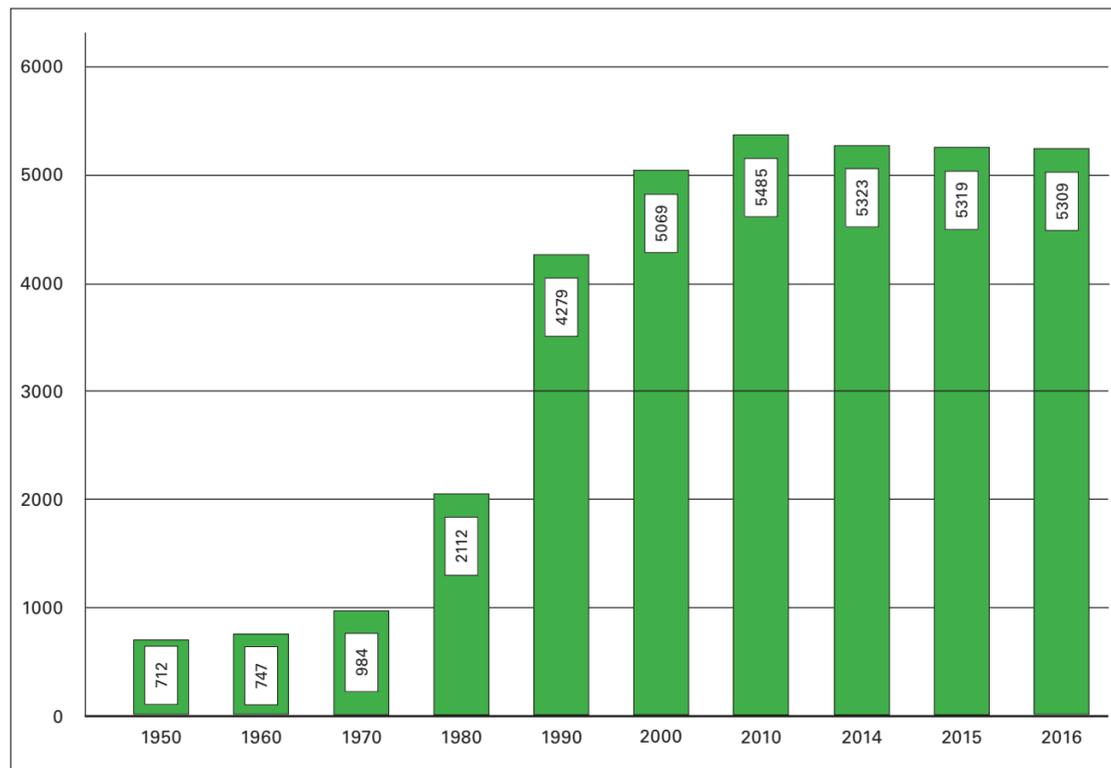
Der Gemeinderat hat **Barbara Jöhren Hofstetter**, Gämpi 71, als Elternvertretung in die Jugendkommission gewählt.

Der Gemeinderat wünscht Barbara Jöhren Hofstetter viel Freude bei der Ausübung ihrer Tätigkeit und dankt ihr bestens für das Engagement zugunsten der Gemeinde Adligenswil.

OTHMAR ZIHLMANN, GEMEINDESCHREIBER

## Gemeindestatistik

# Die Einwohnerzahl ist weiterhin leicht rückläufig



Bevölkerungsentwicklung in Adligenswil seit 1950.

Ende Dezember 2016 wohnten 5309 Personen in Adligenswil. Dies sind 10 Personen weniger als Ende 2015. Damit setzt sich der leicht rückläufige Trend fort.

Von den 5309 Einwohnern sind 4783 Schweizer. 9,9 Prozent aller Einwohner sind Ausländer. Sie stammen aus 58 verschiedenen Staaten, hauptsächlich aus Deutschland (193 Personen), Portugal (36), Österreich (33), Italien (22), Spanien (21), Rumänien (18), den Niederlanden (17), Polen (16) und dem Vereinigten Königreich (16). Vor einem Jahr hatte der Ausländeranteil noch 9,98 Prozent betragen.

### Weniger Stellensuchende

Beim Gemeindearbeitsamt waren im Jahr 2016 126 Anmeldungen von stellensuchenden Personen und 147 Abmeldungen zu verzeichnen. Ende 2016 waren 82 stellensuchende Personen gemeldet. Dies entspricht im Vergleich zum Vorjahr einer Abnahme um 11 Personen.

GEMEINDEKANZLEI ADLIGENSWIL

### Einwohnermutationen

Jahr	Zuzüge	Wegzüge	Geburten	Heiraten	Todesfälle
2016	306	332	42	24	17
2015	311	343	39	23	25
2014	301	351	36	14	20
2013	300	370	50	19	15
2012	329	401	44	28	21
2011	351	412	45	31	31
2010	368	384	46	28	22

Im Jahr 2016 wurden insgesamt 2000 Einwohnermutationen verarbeitet.

### Einbürgerungen

Jahr	Schweizer	Ausländer*	Total
2016	18	13	31
2015	11	10	21
2014	0	12	12
2013	7	17	24
2012	17	11	28
2011	8	17	25
2010	22	24	46

\* inklusive erleichterte Einbürgerungen.

## Informationsveranstaltung zum Projekt Meggerstrasse

Der Gemeinderat Adligenswil lädt die gesamte Bevölkerung von Adligenswil ein zu einer Informations- und Diskussionsveranstaltung zum Projekt für die Sanierung und Erweiterung (Rad-/Gehweganlage) der Meggerstrasse.

In den nächsten Jahren soll die Meggerstrasse mit einer Rad- und Gehweganlage ausgestattet werden (siehe auch Bericht auf Seite 3). Dafür wird ein Sonderkredit nötig sein, über den die Stimmberechtigten an der Urne abstimmen werden.

Die Informations- und Diskussionsveranstaltung findet statt am **Dienstag, 7. März 2017, 19.30 Uhr, Zentrum Teufmatt, Mehrzwecksaal.**

Traktandiert sind die folgenden Punkte:

1. Begrüssung
2. Vorstellung des Projektes
3. Weiteres Vorgehen
4. Diskussion

Der Gemeinderat freut sich auf zahlreiches Erscheinen und auf eine gute Diskussion.

GEMEINDERAT ADLIGENSWIL

## Mitarbeit im Urnenbüro Adligenswil?

Möchten Sie rund zwei Mal jährlich an einem Sonntagvormittag bei den Auszählarbeiten der Abstimmungen und Wahlen mitwirken? Dann ist die Mitarbeit im Urnenbüro genau das Richtige für Sie.

Sind Sie interessiert oder haben Sie Fragen? Dann melden Sie sich bitte bis Freitag, 3. März 2017, bei Stephanie Meier, Gemeindegeschreiber-Substitutin, 041 375 77 77 oder stephanie.meier@adligenswil.ch

## Einbürgerungsgesuche ausländischer Staatsangehöriger

Der Bürgerrechtskommission Adligenswil liegen folgende Einbürgerungsgesuche zur Behandlung vor:

- **Agovic-Adrovic Adna**, montenegrinische Staatsangehörige, wohnhaft Sonnmattestrasse 5.
- **Heidemann Ralph und Heidemann-Zabel Michaela**, mit dem Sohn **Heidemann Lukas**, deutsche Staatsangehörige, wohnhaft Luzernerstrasse 50b.

Gemäss §43 Abs. 2 lit. b der Gemeindeordnung der Gemeinde Adligenswil können die Stimmberechtigten während einer Frist von 30 Tagen seit Publikation zu Händen der Bürgerrechtskommission begründete Einwendungen gegen die Einbürgerungsgesuche vorbringen. Diese sind zu richten an: Gemeindekanzlei Adligenswil, zuhanden Bürgerrechtskommission, Dorfstrasse 4, 6043 Adligenswil.

BÜRGERRECHTSKOMMISSION ADLIGENSWIL

## Fachstelle Kind, Jugend, Familie

# Die Fachstelle ist neu besetzt und hat den Betrieb wieder aufgenommen

Nach einer kürzeren Vakanz ist die Fachstelle Kind, Jugend, Familie KJF wieder besetzt. Der neue Leiter heisst Michael Küchler und kommt aus Luzern.

Haben Sie Fragen zur Erziehung? Gibt es Schwierigkeiten in der Familie, bei welchen Sie sich Unterstützung von aussen wünschen? Haben Sie gerade Ihre Lehre abgebrochen und wissen nicht weiter? Stellen Sie sich Fragen wie: «Wie viel Taschengeld soll ich meinen Kindern geben?» Oder: «Wie lange sollen unsere Kinder am Computer spielen dürfen?» Sie sind getrennt oder geschieden und streiten sich als Eltern immer wieder bei der Übergabe oder wegen des Besuchsrechts oder der Betreuungszeiten? Bei solchen oder ähnlichen Anliegen erhalten Sie fachliche Beratung

in der Adligenswiler Fachstelle Kind, Jugend, Familie KJF.

### Michael Küchler leitet die Stelle

Nach einer kürzeren Vakanz ist die Leitung der Fachstelle Kind, Jugend, Familie seit November 2016 wieder besetzt worden. Ab sofort sind Terminvereinbarungen wieder möglich. Neu leitet Michael Küchler aus Luzern die Fachstelle.

Küchler hat sieben Jahre im Schul- und Wohnzentrum Schachen und anschliessend sieben Jahre als Schulsozialarbeiter im Kanton Aargau gearbeitet. Er verfügt also über eine grosse Erfahrung in der Beratung und arbeitet systemisch,



Michael Küchler.

lösungs- und kompetenzorientiert. Gleichzeitig hat er seine Tätigkeit als Abteilungsleiter Soziales und Gesellschaft der Gemeindeverwaltung Adligenswil aufgenom-

men. Er ist auch Mitglied der Geschäftsleitung.

### Kostenlose Angebote

Das freiwillige Beratungsangebot der Fachstelle KJF richtet sich an Eltern, Jugendliche und Familien aus Adligenswil und Meierskappel. Die Gespräche sind kostenlos, unterliegen der beruflichen Schweigepflicht und finden nach Vereinbarung in der Alten Post, Udligenswilerstrasse 3, 6043 Adligenswil statt.

Termine mit der Fachstelle können via E-Mail an [kjf@adligenswil.ch](mailto:kjf@adligenswil.ch) oder telefonisch über 041 375 77 44 vereinbart werden. Michael Küchler freut sich über die Kontaktaufnahme und steht ab sofort von Montag bis Donnerstag für Beratungen zur Verfügung.

GEMEINDE ADLIGENSWIL,  
SOZIALES UND GESELLSCHAFT

## Ortsplanungsrevision

# Neueinzonungen müssen um ein Drittel reduziert werden

Nachdem das Bundesgericht die Beschwerde der Stiftung Landschaftsschutz (SL) gegen die Ortsplanungsrevision von Adligenswil im August 2016 gutgeheissen und die Vorlage zur Überarbeitung an den Kanton Luzern zurückgewiesen hatte, suchte die Gemeinde umgehend das Gespräch mit den Verantwortlichen des Kantons.

### Amtsbericht des Rawi

Daraufhin verfasste die Dienststelle Raum und Wirtschaft (Rawi) des Kantons Luzern einen Amtsbericht.

Dieser liegt seit Mitte Dezember 2016 vor und zeigt auf, inwiefern die ursprünglich vorgesehenen Einzonungen redimensioniert werden müssen, damit sie dem kantonalen Raumplanungsgesetz entsprechen.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass die Fläche der Neueinzonungen um rund 35 Prozent reduziert werden muss.

### Gemeinde prüft Varianten

Derzeit werden von der Gemeinde Adligenswil verschiedene mögliche

Varianten geprüft, um die Vorgaben des Kantons erfüllen zu können. Es gilt abzuwägen, welche Gebiete unter den neuen Voraussetzungen eingezont werden sollen und wo auf eine Einzonung verzichtet werden soll.

### Analyse der Planungskommission

Die Planungskommission der Gemeinde Adligenswil hat inzwischen die Situation analysiert und nach eingehender Diskussion aus drei Vorschlägen einen Vorschlag zu Händen des Gemeinderates favo-

riert. Gestützt darauf wird der Gemeinderat einen Variantenentscheid fällen beziehungsweise das weitere Vorgehen bestimmen.

### Vorlage bestenfalls noch 2017

Wie viel Zeit der Prozess für die Anpassung der Ortsplanung in Anspruch nehmen wird, ist schwierig abzuschätzen.

Im besten Fall kann die Vorlage den Stimmberechtigten noch im Jahr 2017 an der Urne zur Abstimmung unterbreitet werden.

PETER STUTZ, BAUVORSTEHER

## Tagesmütter und -familien gesucht

Tagesfamilien bieten Eltern die Möglichkeit, ihr Kind regelmässig ausserhalb der eigenen Familie und dennoch in einem familiären Rahmen liebevoll betreuen zu lassen. Die Tageseltern-Vermittlung sucht Tagesmütter und Tagesfamilien.

### Das sind die Anforderungen:

Sie sind eine belastbare Familienfrau und leben in einer stabilen Familiensituation. Sie haben Erfahrungen mit Kindern und Freude an der Erziehungsarbeit. Sie verfügen über einen geeigneten Wohnraum zum Spielen und Verweilen. Sie bringen Einfühlungsvermögen, Toleranz und Gesprächsbereitschaft mit. Sie sind bereit, den Einführungskurs für Tageseltern zu besuchen. Die Tageseltern-Vermittlung der Gemeinde Udligenswil und Adligenswil arbeitet nach Qualitätsrichtlinien der Kibesuisse. Sie vermittelt die Tageskinder und regelt die Betreuungsvereinbarungen. Sie unterstützt und begleitet die beteiligten Familien. Die Tagesmütter erhalten einen Arbeitsvertrag, ihre Entschädigung ist einheitlich geregelt.

### Hier können Sie sich melden:

Wenn Sie zuverlässig und verantwortungsbewusst sind und eine abwechslungsreiche Tätigkeit lieben, freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme:

Tageseltern-Vermittlung der Gemeinden Udligenswil und Adligenswil, Abteilung Bildung und Kultur, Lorena Brugger, Leiterin Vermittlungsstelle, [tageseltern@adligenswil.ch](mailto:tageseltern@adligenswil.ch) oder Telefon 079 896 04 96.

LORENA BRUGGER

## Sonderkredit für Strassenbau

# Sanierung und Erweiterung der Meggerstrasse geht in die Planaufgabe

Der Gemeinderat Adligenswil hat das Projekt für die Sanierung und Erweiterung (Rad-/Gehweganlage) der Meggerstrasse zwischen Adligenswil und Meggen zuhanden der Planaufgabe genehmigt. Das Projekt sieht vor, dass der Strassenbelag erneuert und eine neue Rad-/Gehweganlage errichtet wird.

### Teil der übergeordneten Planung

Das Projekt für eine Rad-/Gehweganlage auf der Megger- bzw. Adligenswilerstrasse in den Gemeinden Adligenswil und Meggen ist Bestandteil des Agglomerationsprogramms 2. Generation, welches im 2015 teilrevidierten kantonalen Richtplan behördenverbindlich verankert ist. Das Vorhaben wird somit mit Subventionen des Bundes unterstützt.

### Sicherheit im Vordergrund

Durch dieses Projekt soll das Netz zwischen Adligenswil und Meggen



Die Meggerstrasse zwischen Adligenswil und Meggen soll durch einen Rad- und Gehweg erweitert werden.

(Meggerwald) mit einem bergwärts führenden kombinierten Rad-/Gehweg optimiert werden.

Aufgrund des starken Verkehrsaufkommens zwischen Adligenswil und Meggen kann durch den Rad-/

Gehweg die notwendige Verbesserung der Sicherheit für die schwächeren Verkehrsteilnehmer wie Fussgänger, Wanderer und Radfahrer herbeigeführt werden. Im gleichen Zug wird die notwendige

Sanierung der Strasse an die Hand genommen.

### Planaufgabe bis 27. Februar

Das Projekt wird vom 6. bis 27. Februar 2017 öffentlich aufgelegt.

Während der Planaufgabe findet auch eine Informations- und Diskussionsveranstaltung mit der Controllingkommission und mit den Vertretern der politischen Parteien statt.

Anschliessend ist am **Dienstag, 7. März 2017**, 19.30 Uhr, Mehrzwecksaal Zentrum Teufmatt, die gesamte Bevölkerung von Adligenswil zu einer Informationsveranstaltung eingeladen (siehe auch Einladung auf Seite 2).

### Sonderkredit an der Urne

Das Vorhaben, das für die Gemeinde Adligenswil mit Brutto-Investitionskosten von rund 2 425 000 Franken verbunden ist, bedarf eines Sonderkredits durch die Stimmberechtigten (Urnenabstimmung). Dem Gemeinderat ist es wichtig, dieses Projekt vor der Abstimmung zum Sonderkredit mit der Bevölkerung zu diskutieren.

GEMEINDERAT ADLIGENSWIL

## Stabile Zahl der Baubewilligungen

Die Zahl der Baubewilligungen ist in der Gemeinde Adligenswil im letzten Jahr nur unwesentlich zurückgegangen. 2016 wurden 48 Baubewilligungen erteilt, ein Jahr zuvor waren es noch 52. Der Durchschnitt der letzten zehn Jahre liegt bei 50,8 Baubewilligungen.

GEMEINDE ADLIGENSWIL,  
BAU UND INFRASTRUKTUR



## AHV-Ausweise nur auf Verlangen

Bei der AHV ist auf den 1. Januar 2017 eine administrative Neuerung in Kraft getreten: Schweizweit stellen alle Ausgleichskassen AHV-Versicherungsausweise nur noch auf Verlangen aus. Dies ist eine der Massnahmen, welche der Bundesrat im Oktober 2016 im Rahmen des Projektes «Administrative Vereinfachung» beschlossen hat.

Für die Versicherten gehen mit dieser Änderung keine Informationen verloren. Alle Daten, welche auf dem AHV-Versicherungsausweis aufgeführt sind, befinden sich bereits seit Langem auch auf der persönlichen Krankenversicherungskarte jedes Kunden.

Bei Fragen hilft die AHV-Zweigstelle Adligenswil gerne weiter.

### Renten bleiben gleich

Die AHV/IV-Renten wie auch die Beiträge an die AHV, IV, EO und ALV bleiben per 1. Januar 2017 unverändert.

Auch bei den Ergänzungsleistungen (EL) gibt es keine Änderungen.

AHV-ZWEIGSTELLE ADLIGENSWIL

## Musik und Wort

Schon zum dritten Mal in Folge findet das Kammerkonzert «Musik und Wort» zur Passionszeit in Meggen statt. Begleitet durch eine Lesung von Pfarrer Jan Reintjes werden das Quartett von Johannes Brahms Nr. 1 in c-moll und das Quartett von Joseph Haydn op. 76 Nr. 1 in G-Dur aufgeführt. Wie bereits in den vergangenen Jahren spielt das Quartett um die Musiker Damian Elmer, Mihai Ilea (Violinen), Mihai Cocea (Viola) und Jonas Willmann (Violoncello). Das äusserst abwechslungsreiche Programm beginnt am **26. März 2017** um 17 Uhr in der reformierten Kirche Meggen. Der Eintritt ist frei; es gibt eine Kollekte.

JAN REINTJES, REFORMIERTES PFARRAMT  
ADLIGENSWIL, UDLIGENSWIL, MEGGEN

	 Einfamilienhaus	 Einfamilienhaus	 Mehrfamilienhaus	 einfaches Verwaltungsgebäude
<b>Fördersatz</b>	60 Fr. pro m <sup>2</sup>	60 Fr. pro m <sup>2</sup>	60 Fr. pro m <sup>2</sup>	60 Fr. pro m <sup>2</sup>
<b>saniertes Gebäudeteil</b>	Dach	Dach, Fassade (ohne Fenster)	Dach, Fassade (ohne Fenster)	Dach, Fassade (ohne Fenster)
<b>sanierte Fläche</b>	80 m <sup>2</sup>	280 m <sup>2</sup>	400 m <sup>2</sup>	800 m <sup>2</sup>
<b>Förderbeitrag</b>	4'800 Fr.	16'800 Fr.	24'000 Fr.	48'000 Fr.
<b>Gebäudeenergieausweis</b>	nein	GEAK Plus	GEAK Plus	GEAK Plus

«Ziehen Sie Ihr Haus warm an!»: Beispielrechnungen für mögliche Förderbeiträge des Kantons Luzern.

## Förderbeiträge für Gebäudesanierungen

# Wer sein Haus warm anzieht, erhält mehr Geld

**2017 steht aus der CO<sub>2</sub>-Abgabe des Bundes so viel Fördergeld wie noch nie bereit: Für die Wärmedämmung von Dächern und Fassaden erhalten Hauseigentümer im Kanton Luzern 60 Franken pro Quadratmeter – doppelt so viel wie bisher.**

Eine Investition in die Gebäudehülle bedeutet mehr Wohnkomfort und dank reduziertem Energieverbrauch auch tiefere Heizkosten. Hauseigentümer steigern zudem den Wert ihrer Liegenschaft und leisten einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Deshalb und weil die Förderbeiträge in diesem Jahr verdoppelt werden, lohnt es sich jetzt besonders, eine Gebäudesanierung ins Auge zu fassen.

Im Kanton Luzern werden pro Jahr weniger als ein Prozent der Gebäude energetisch saniert. Das ist deutlich zu wenig, um die gesetzten Klimaziele zu erreichen.

### 60 statt 30 Franken

Mit der Erhöhung der Förderbeiträge von 30 auf 60 Franken pro wärmedämmten Quadratmeter soll der Gebäudesanierung nun Schub verliehen werden. Unter dem Programm «Ziehen Sie Ihr Haus warm an!» stehen 2017 im Kanton Luzern insgesamt rund 12 Millionen Franken für die Förderung der Sanierung von Gebäudehüllen zur Verfügung. Das Geld stammt aus der CO<sub>2</sub>-Abgabe auf fossilen Brennstoffen wie Heizöl oder Erdgas.

Hauseigentümer, die von den Förderbeiträgen profitieren wollen, sind aufgerufen, ein konkretes Projekt an

## Informationen zum Programm

Weitere Informationen zu den Förderbeiträgen für die Wärmedämmung von Gebäuden sind erhältlich unter:

Energieberatung Luzern, [www.energie.lu.ch](http://www.energie.lu.ch), [energie@umweltberatung-luzern.ch](mailto:energie@umweltberatung-luzern.ch) oder Telefon 041 412 32 32.

Fördergesuche müssen vor Baubeginn eingereicht werden.

die Hand zu nehmen. Die Energieberatung Luzern (siehe Kasten oben) hilft als neutrale Beratungsstelle weiter.

### GEAK Plus als Grundlage

Am Anfang jeder Gebäudesanierung steht eine umfassende Analyse des baulichen Zustands des Gebäudes und des Energieverbrauchs. Sie bildet die Basis, um die erforderlichen Sanierungsmassnahmen und das weitere Vorgehen zu definieren. Diese Grundlage bietet der GEAK Plus, der Gebäudeenergieausweis der Kantone.

Bei Förderbeiträgen über 10 000 Franken ist dieser Gebäudeenergieausweis obligatorisch. Eine durch-

dachte Sanierungsstrategie berücksichtigt zudem spätere Aus- und Umbaupläne. Sobald die Massnahmen definiert und die Offerten eingeholt sind, kann das Fördergesuch eingereicht werden. Dies muss unbedingt vor Baubeginn geschehen.

### Mindestens 50 Quadratmeter

Das Gebäudeprogramm fördert die Wärmedämmung von Fassaden, Dächern, Wänden und Böden gegen das Erdreich.

Anspruch auf Fördergeld besteht, wenn mindestens eine Fläche von 50 Quadratmetern saniert wird beziehungsweise der Förderbeitrag von 3000 Franken überschritten wird. Förderberechtigt sind Gebäude mit einer Baubewilligung vor dem Jahr 2000.

### Geld für 400 Gebäude

Wenn das zur Verfügung stehende Fördergeld im Kanton Luzern ausgeschöpft wird, können damit über 400 Gebäude saniert werden. Das ist mehr als ein Gebäude pro Werktag. Dank den Sanierungen kann das lokale Gewerbe mit Aufträgen in der Grössenordnung von 60 Millionen Franken rechnen.

Gleichzeitig würden als Folge der Massnahmen bis zu 30 Millionen Liter Heizöl eingespart. Bildlich gesprochen würde dies einem Güterzug mit rund 500 Kesselwagen und einer Länge von fast 8 Kilometern entsprechen.

KANTON LUZERN,  
UMWELT UND ENERGIE

## Aktion der Raiffeisenbank Adligenswil-Udligenswil-Meggen

# Infrarotbilder zeigen, wo die Wärme bleibt

Vom 13. bis 18. März 2017 werden Infrarot-Kamerawagen in Adligenswil unterwegs sein. Jetzt können Termine abgemacht werden, damit Wärmebilder von Gebäuden erstellt werden. Diese sollen zeigen, wo Schwachstellen in der Gebäudehülle bestehen und wo Sanierungsmassnahmen empfohlen werden.

Die Kamerawagen sind im Auftrag der Raiffeisenbank Adligenswil-Udligenswil-Meggen unterwegs. Kunden können ein Bilderpaket für 90 Franken bestellen, Nichtkunden bezahlen 150 Franken. Bestellungen

sind bis am 25. Februar 2017 an die Raiffeisenbank zu richten (weitere Informationen auch über die Infrarot-Hotline: 062 544 78 30).

Mit der sogenannten Infrarotthermografie ist es möglich, Wärmebrücken und Wärmeverluste aufzuzeigen, durchfeuchtete Stellen wie auch undichte Türen und Fenster zu erkennen. Dadurch entsteht eine Dokumentation, die Schwachstellen eines Gebäudes festhält (Isolation, Dach, Wintergarten und so weiter). Erstellt werden mindestens sechs Aussenaufnahmen mit der Infrarot-

kamera. Dazu werden Erläuterungen zu den Bildern abgegeben – ebenso Tipps, wie die Schwachstellen behoben werden können.

Geeignet sind die Aufnahmen sowohl für Ein- und Mehrfamilienhäuser als auch für Eigentumswohnungen und Gewerbebauten. Die besten Ergebnisse werden erzielt, wenn die Gebäude am Tag der Aufnahmen gleichmässig beheizt, die Fenster geschlossen und die Rollläden hochgezogen sind.

RAIFFEISENBANK  
ADLIGENSWIL-UDLIGENSWIL-MEGGEN

## Reservierungen für Räume

Seit dem 1. Januar 2017 können verschiedene Räumlichkeiten der Gemeinde Adligenswil über das neu überarbeitete Raumreservierungssystem gebucht werden. Das Passwort bleibt für bisherige Nutzer dasselbe.

Dank zusätzlichen Informationen, unterschiedlichen Auswahlmöglichkeiten und Bildern zu den mietbaren Objekten ist das neue Tool übersichtlicher und einfach in der Bedienung. Eine Reservierung muss beziehungsweise kann mindestens zwei Wochen und maximal zwei Jahre im Voraus gebucht werden. Die Anleitung zum Reservierungsprozess ist unter [www.adligenswil.ch](http://www.adligenswil.ch) zu finden. Bei Fragen steht Barbara Dubach, Gemeindeganzlei Adligenswil, gerne zur Verfügung.

### Veranstaltungskalender

Anlässe für die Öffentlichkeit können zusätzlich im Veranstaltungskalender der Gemeinde Adligenswil ([www.adligenswil.ch](http://www.adligenswil.ch), Rubrik Freizeit/Tourismus – Anlässe/Termine) eingetragen werden. Diese werden je nach Platzverhältnissen automatisch in die Agenda des «Info Adligenswil» übernommen. Zur allfälligen Publikation werden die Veranstaltungen auch an den «Rigi-Anzeiger», den «Rontaler» und die «Luzerner Rundschau» gesandt. Der Versand erfolgt jeweils am 10. Tag des Vormonats.

GEMEINDEKANZLEI ADLIGENSWIL

## Hilfe bei Schreibarbeiten

Am 1. Januar 2016 hat der Schreibdienst der drei Gemeinden Adligenswil, Udligenswil und Meierskappel seine Arbeit aufgenommen.

Freiwillige Mitarbeitende bieten niederschwellige Unterstützung bei einfachem Schriftverkehr mit Behörden und Institutionen an.

Das Angebot richtet sich sowohl an deutsch- als auch an fremdsprachige Personen. Minimale Deutschkenntnisse sollten vorhanden sein. Eine Spesenentschädigung von 5 Franken wird pro Gespräch fällig.

Unterstützung wird insbesondere geboten:

- beim Verstehen und Verfassen von einfachen Briefen;
- beim Ausfüllen von Formularen;
- beim Erstellen von Lebensläufen und Schreiben von Bewerbungen.

Standort ist die Gemeindebibliothek Adligenswil. Termine bitte telefonisch mit Heidi Steffen, Gemeindeverwaltung, vereinbaren: 041 375 77 77.

GEMEINDE ADLIGENSWIL,  
SOZIALES UND GESELLSCHAFT

## Schulraumplanung 2020

# Die Standortstrategien werden konkretisiert

Die Schulraumplanung der Gemeinde Adligenswil tritt in die nächste Phase. Jetzt werden die konkreten Standortstrategien erarbeitet. Dabei stehen drei Fragen im Vordergrund.

Der Gemeinderat Adligenswil hat den Analysebericht genehmigt, der das Richtprogramm für den zukünftigen Schulraumbedarf in Adligenswil aufzeigt.

Jetzt werden die möglichen Standortstrategien erarbeitet. Dabei werden die folgenden Hauptelemente berücksichtigt:

## a) Gruppierung / Organisation

A Konzentration nach Schulstufen (jeweils getrennte Standorte für KG, PS und OS).

B Konzentration nach Zyklen (jeweils getrennte Standorte für KG + 1./2. PS, 3.–6. PS und OS).

C Mischung Stufen und Zyklen.

## b) Räumliche Anordnung / Kehlhof

1 Bestand Bauten Kehlhof.

2 Neubau auf Areal Kehlhof/Abbruch Bestand.

3 Umnutzung Areal Kehlhof.

## c) Kindergartenstandorte

I 3 Standorte (Weiterführung Chriesibüel).

II 2 Standorte (Aufgabe Chriesibüel).

III 1 Standort (Aufgabe Chriesibüel und Sigristenhaus).

## Strategien werden beurteilt

Aus diesen Elementen lassen sich verschiedene Strategievarianten ableiten. Diese werden anschliessend anhand von Zielkriterien (Lage-/Betriebsqualität, Schulorganisation, Realisierbarkeit, Potenziale) beurteilt.

Bei der Strategieentwicklung werden die Schulbeteiligten einbezogen. Anlässlich eines Workshops werden sie die Möglichkeit haben, die Strategievarianten zu diskutieren. Dabei werden organisatorische, pädagogische und wirtschaftliche Kriterien berücksichtigt.

## Ergebnisse bis Ende März

Bis Ende März sollten die Ergebnisse der Strategieentwicklung vorliegen. Der letzte Schritt ist dann die Abklärung der Machbarkeit.

LUCAS COLLENBERG, GESCHÄFTSFÜHRER



Einer der drei Planungsschwerpunkte betrifft die Schulanlage Kehlhof, die ursprünglich als «temporäre Entlastungsmassnahme» gebaut worden war.

## Arealentwicklung Dorfkern

# Volumenstudie zeigt Nutzungsmöglichkeiten auf

Der Raumbedarf der Gemeindeverwaltung ist ermittelt worden. Er hat bereits Eingang gefunden in eine erste Volumen-/Nutzungsstudie für die Grundstücke Nrn. 310 und 1432 im Dorfkern.

Im Rahmen der Erhebungen sind auch die Raumbedürfnisse möglicher Partner sowie mögliche Wohnbeziehungsweise Büronutzungen berücksichtigt worden.

## Nächster Schritt: Kosten schätzen

Nach der Absegnung der Nutzungsstudie durch alle Beteiligten geht es darum, im Rahmen einer Machbarkeitsstudie die Kosten zu

schätzen und die Wirtschaftlichkeit zu berechnen.

## Bebauungsplan von 1995

Ein Hindernis in Hinblick auf eine möglichst optimale Nutzung der Grundstücke bildet der Bebauungsplan für das Dorfkern Adligenswil aus dem Jahr 1995.

Ohne eine Anpassung dieses Bebauungsplans ist eine sinnvolle und nutzbringende Überbauung des Areals kaum möglich. Die Lösung dieses Problems ist für den Weiterverlauf des Projektes von zentraler Bedeutung.

LUCAS COLLENBERG, GESCHÄFTSFÜHRER



Bei der Arealentwicklung im Dorfkern geht es um die Zukunft des Gemeindehauses.

## Steuererklärung 2016

# Es ist Zeit, die Steuererklärung auszufüllen

Die Steuerformulare 2016 werden derzeit verschickt. Sie sind fristgerecht einzureichen. Sollte dies nicht möglich sein, kann um eine Fristerstreckung ersucht werden. Dies ist online als «e-Fristerstreckung» über die Website der Dienststelle Steuern ([www.steuern.lu.ch](http://www.steuern.lu.ch)) für Fristen bis 31. August 2017 einfach möglich.

Die Steuerklärungssoftware kann auf der Website der Dienststelle Steuern des Kantons kostenlos heruntergeladen werden ([www.steuern.lu.ch/index/steuererklarung\\_natp](http://www.steuern.lu.ch/index/steuererklarung_natp)). Für technische Fragen hat der Kanton eine Hotline eingerichtet: Telefon 041 228 57 00 oder E-Mail [dst.hotline@lu.ch](mailto:dst.hotline@lu.ch) (Montag bis Freitag, 8.30–12.00 Uhr und 13.00–17.00 Uhr, ab 1. Juni 2017 nur noch per E-Mail). Die Software kann auch auf einer CD am Schalter des Steueramtes Adligenswil bezogen werden.

Wer bisher die Steuererklärung von Hand ausgefüllt hat, erhält dieses Jahr eine vollständige Wegleitung. Mit der nächsten Steuererklärung wird ein Merkblatt mit den Änderungen zugestellt. Bewahren Sie daher die Wegleitung 2016 auf.

Bei elektronisch ausgefüllten Steuererklärungen benötigt das Steueramt den Gesamtausdruck (inklusive Barcode-Blatt) sowie das mit den Personalien bedruckte Steuererklärungsblatt. Zu unterschreiben ist das Barcode-Blatt beziehungsweise bei von Hand ausgefüllten Steuererklärungen das Hauptformular. Die Steuererklärung (inklusive Beilagen wie Lohn- oder Rentenausweise) ist mit dem vorfrankierten Couvert an das Scan-Center zu senden.

## Neu ist e-Filing möglich

Neu kann die Steuererklärung inklusive der notwendigen Beilagen in der Steuerungssoftware online eingereicht werden. Das sogenannte e-Filing steht natürlichen Personen ab der Steuerperiode 2016 zur Verfügung. Ein Informationsblatt mit Anleitung liegt der Steuererklärung bei. Zudem ist im Internet ein Video aufgeschaltet ([www.steuern.lu.ch/eFiling](http://www.steuern.lu.ch/eFiling)), in welchem das e-Filing Schritt für Schritt erklärt wird.

Die Übermittlung beginnt erst, wenn der persönliche Zugangscode eingegeben wird, der auf dem Steuer-

erklärungsformular oben vermerkt ist. Dieser persönliche Code ersetzt die persönliche Unterschrift. Beim e-Filing müssen die notwendigen Beilagen selber eingescannt und mit der Steuererklärung elektronisch übermittelt werden.

## Neue Einzahlungsscheine

Mit der Steuererklärung 2016 wird ein Einzahlungsschein für Vorauszahlungen an die Steuern 2017 verschickt. Der Zinssatz für Vorauszahlungen wurde vom Regierungsrat auf 0 Prozent festgelegt. Für Vorauszahlungen an die Steuern 2017 dürfen keine Einzahlungsscheine aus den Vorjahren verwendet werden (Referenz-Nummer ändert jedes Steuerjahr) und laufende Daueraufträge sind entsprechend anzupassen. Sollte sich die Einkommenssituation 2017 wesentlich verändern, ist dies mitzuteilen (zum Beispiel mit der Steuererklärung auf Seite 3 unten). Bei allfälligen Fragen oder Unklarheiten steht das Steueramt gerne zur Verfügung: [www.adligenswil.ch](http://www.adligenswil.ch) oder Telefon 041 375 77 66.

STEUERAMT ADLIGENSWIL

## Hilfe für Senioren beim Ausfüllen der Steuererklärung

Benötigen Sie Hilfe beim Ausfüllen Ihrer Steuererklärung? Steuerfachpersonen helfen im Auftrag von Pro Senectute sowohl Einzelpersonen als auch Ehepaaren im AHV-Alter. Die Preise sind abhängig von der Einkommens- und Vermögenssituation und betragen mindestens 50

und maximal 400 Franken. Bei komplexen und besonders aufwendigen Steuererklärungen wird zusätzlich ein Stundentarif von 100 Franken verrechnet. Sämtliche Angaben werden streng vertraulich behandelt. Die Fachpersonen unterstehen der beruflichen

Schweigepflicht. Weitere Informationen und Anmeldung: Beratungsstelle Luzern-Stadt und Luzern-Land, Pro Senectute Kanton Luzern, Taubenhausstrasse 16, 6003 Luzern, [luzern@lu.pro-senectute.ch](mailto:luzern@lu.pro-senectute.ch) oder 041 319 22 88.

PRO SENECTUTE KANTON LUZERN

### Last-Minute-Tageskarten

Die Gemeinde bietet den Einwohnerinnen und Einwohnern von Adligenswil zwei Gemeinde-Tageskarten an. Erhältlich sind diese bei der Gemeindekanzlei für 42 Franken pro Tag und Karte. Die Reservation kann maximal 90 Tage im Voraus erfolgen.

#### Reservationsmöglichkeiten:

- Online-Reservation unter [www.adligenswil.ch](http://www.adligenswil.ch)
- Telefonische Reservation unter 041 375 77 77
- Reservation am Schalter der Gemeindekanzlei, 2. Stock links, im Gemeindehaus

Kurzentschlossene können, falls die Gemeinde-Tageskarten nicht bereits vergeben sind, von Montag bis Freitag ab 16.00 Uhr für den Folgetag, für den aktuellen Tag ab 8.00 Uhr und für das Wochenende jeweils am Freitag-nachmittag ab 16.00 Uhr Tageskarten für 30 Franken beziehen. Die Karten müssen am Schalter der Gemeindekanzlei (2. Stock, links) abgeholt und bar bezahlt werden. Reservationen für Last-Minute-Tageskarten sind nicht möglich.

GEMEINDEKANZLEI ADLIGENSWIL

### Nachtstern statt Taxi fahren

An der Gemeindeversammlung vom 24. November 2015 wurde die Beibehaltung des Nachtstern-Angebotes mit grosser Mehrheit beschlossen. Wie bis anhin werden zwei Kurse in der Nacht geführt.

An der Gemeindeversammlung nahm eine erfreulich grosse Zahl junger Stimmberechtigter teil. Zu hoffen ist, dass diese in Zukunft das Nachtstern-Angebot auch fleissig nutzen werden. Denn wer den Nachtstern benützt und nicht das Taxi nimmt, entlastet auch den Gemeindefinanzhaushalt und trägt zum langfristigen Erhalt des Angebotes bei. Es sei daran erinnert, dass die Nutzer und die Gemeinde die alleinigen Finanzierer des Nachtsterns sind. Der Kanton Luzern beteiligt sich nicht an den Kosten.

Details zu Fahrplan und Tarifen sind unter [www.nachtstern.ch](http://www.nachtstern.ch) zu finden.

GEMEINDE ADLIGENSWIL,  
FINANZEN UND IMMOBILIEN



Wer den Nachtstern nutzt, trägt zum Erhalt des Angebotes bei.

### Kulturkommission Adligenswil

# Er verhandelt verschiedene Facetten des Lebens im Dialog

Die Kulturkommission befragt an dieser Stelle regelmässig Personen aus der Gemeinde, die das kulturelle Schaffen der Region prägen. Diesmal ist Simon Kindle, der aus dem Fürstentum Liechtenstein nach Adligenswil gekommen ist, an der Reihe.

#### Das bin ich:

Simon Kindle, 1983 geboren im Fürstentum Liechtenstein und seit rund zwei Jahren wohnhaft in Adligenswil. Ich bin freischaffender Künstler und Lehrbeauftragter an verschiedenen (Hoch-)Schulen, Vorstandsmitglied der Visarte Zentralschweiz und engagiert im Kollektiv Takt1 für das Tramhüsli in Emmenbrücke. Mein Atelier befindet sich an der Güterstrasse 6 in Luzern. Ich mache oft raumgreifende, performative Arbeiten mit einem starken Orts- beziehungsweise Situationsbezug.

#### Ich wohne in Adligenswil, weil ...

... die Eltern und Geschwister meiner wunderbaren Partnerin hier zu Hause sind und wir mit unserer eigenen jungen Familie ganz in der Nähe sein wollten und wollen.

#### Ich bin Künstler, weil ...

... ich gerne kommuniziere beziehungsweise verschiedene Facetten des Lebens im Dialog verhandle. Kunst scheint mir eine gute Möglichkeit, die Menschen herauszufordern und festgefahrene Denkmuster zu durchbrechen.

#### Wo trifft man mich zurzeit?

Momentan bin ich oft unterwegs, zu oft. Zwischen meinem Atelier in Lu-



Simon Kindle.

zern, verschiedenen Schulen, an welchen ich unterrichte, Ausstellungsorten und natürlich Adligenswil.

Für Adligenswil wünsche ich mir ... dass die Menschen, welche hierher ziehen, sich mit dem Dorf identifizieren und sich am kulturellen Leben beteiligen wollen.

Für die Kulturschaffenden in Adligenswil wünsche ich mir, dass sich die Gemeinde dafür entscheidet, weiterhin solidarisch die Regionalkonferenz Kultur RKK mitzutragen, da sonst die in Adligenswil ansässigen Einzelpersonen, kulturellen Institutionen (und Festivals) allenfalls auf Projektbeiträge des Kantons verzichten müssen.

In diesem Zusammenhang wünsche ich mir, dass Adligenswil eine starke und eigenständige Wohn-gemeinde bleibt, welche sich aber auch in Zukunft über ihre Grenzen hinaus engagiert und bemerkbar macht.

IRENE LUSSI FRIES,  
KULTURKOMMISSION ADLIGENSWIL

### Muttertagskonzert im KKL Luzern

# Tschaikowsky-Klavierkonzert: Sonderangebot für Adligenswiler

Den Einwohnerinnen und Einwohnern von Adligenswil wird im KKL Luzern auch dieses Jahr ein musikalischer Leckerbissen serviert – das Muttertagskonzert zu Sonderkonditionen.

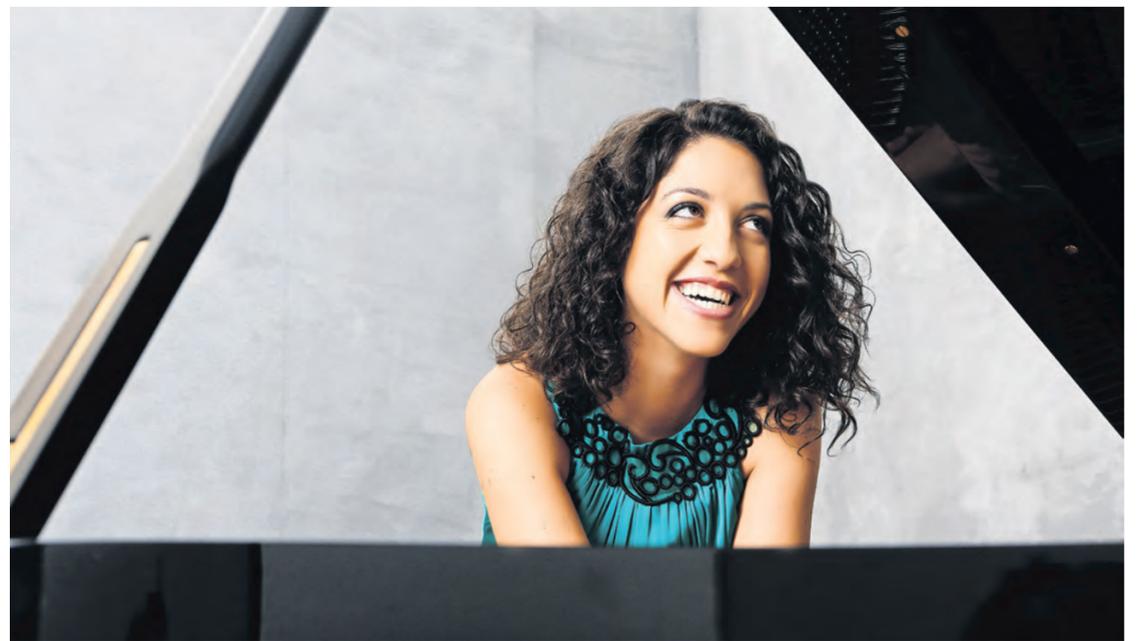
Es ist das Klavierkonzert schlechthin – das erste Tschaikowsky-Klavierkonzert. Es ist selbst Leuten, die kaum je einen Konzertsaal betreten, ein Begriff. Alle sind von ihm begeistert, alle lassen sich von den allerersten Takten an mitreissen vom Sog seiner genialen Melodien.

Ähnlich populär ist Beethovens «Pastorale», und das hat sicher mit dieser grossartigen Musik, aber auch mit Beethovens eigenen Empfindungen zu tun: «Kein Mensch kann das Land so lieben wie ich.»

Diese beiden Werke sowie die Ouvertüre zum Drama giocoso «Il mondo della luna» von Joseph Haydn werden am **Sonntag, 14. Mai 2017**, im KKL Luzern vom Luzerner Sinfonieorchester (LSO) gespielt. Für die Bevölkerung von Adligenswil ist es eine besondere Gelegenheit: Vergünstigte Karten sind **ab sofort bis und mit Freitag, 31. März 2017**, am Schalter der Gemeindekanzlei (2. Stock, Gemeindehaus) erhältlich. Für das Konzert stehen insgesamt 50 Karten zur Verfügung, die mit einem Rabatt von 40 Prozent abgegeben werden (Fr. 27.– statt Fr. 45.–, Fr. 39.– statt Fr. 65.–, Fr. 54.– statt Fr. 90.–, Fr. 66.– statt Fr. 110.–). Es ist keine telefonische Reservation möglich.

#### Besondere Konzertzyklen des LSO

Das Luzerner Sinfonieorchester (LSO) ist das Residenzorchester im



Beatrice Rana tritt in Luzern auf.

KKL Luzern und begleitet die Musiktheaterproduktionen im Luzerner Theater. Es bietet alljährlich mehrere eigene Konzertzyklen an.

Als ältestes Sinfonieorchester der Schweiz versteht das LSO in seiner mittlerweile über 200-jährigen Geschichte, zwischen Tradition und Innovation kreativ und überzeugend zu vermitteln.

#### Unter prominenter Leitung

Das Konzert im KKL steht unter der Leitung von Aziz Shokhakimov. Schlagartig rückte er im Jahr 2010 ins internationale Rampenlicht, als er – erst 21 Jahre alt – den zweiten Preis des angesehenen Internationalen Gustav-Mahler-Dirigentenwettbewerbs der Bamberger Symphoniker gewann.

Seitdem machte Aziz Shokhakimov vielbeachtete Debüts bei der Sächsischen Staatskapelle Dresden, der

Kammerphilharmonie Bremen, den Düsseldorfer Symphonikern, der Filarmonica del Teatro Comunale di Bologna und dem Orchestra Filarmonica della Fenice in Italien, der Sinfonia Varsovia in Polen sowie dem Houston Symphony Orchestra.

#### Beatrice Rana am Klavier

Bereits mit 20 Jahren gelang es Beatrice Rana, sich in der internationalen klassischen Musikwelt zu positionieren und Bewunderung bei Konzertveranstaltern, Dirigenten, Kritikern und beim Publikum zu wecken.

Im Juni 2013 gewann sie den zweiten Preis sowie den Publikumspreis der renommierten «Van Cliburn International Piano Competition», wodurch sie eine neue Stufe in ihrer schon sehr verheissungsvollen Karriere erreichte.

GEMEINDEKANZLEI ADLIGENSWIL

### Konzert zum Muttertag

Das Konzert findet am Sonntag, 14. Mai 2017, um 11.00 Uhr im Konzertsaal des KKL Luzern statt.

Das Luzerner Sinfonieorchester spielt unter der Leitung von Aziz Shokhakimov mit Beatrice Rana am Klavier.

Gespielt werden die folgenden Werke:

- Joseph Haydn (1732–1809), Ouvertüre zum Drama giocoso «Il mondo della luna»;
- Peter Tschaikowsky (1840–1893), Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 b-Moll op. 23;
- Ludwig van Beethoven (1770–1827), Sinfonie Nr. 6 F-Dur op. 68 «Pastorale».

## Wechsel in der Schulzahnpflege

Im Bereich der Schulzahnpflege Adligenswil ist ein personeller Wechsel zu vermeiden. Auf den 1. Februar 2017 hat Madeleine Bucher aus Ebikon ihre Stelle als Sachbearbeiterin der Abteilung Finanzen und Immobilien angetreten.

### Neue Rechnungsführerin

Madeleine Bucher übernimmt unter anderem die Rechnungsführung für die Schulzahnpflege und ist neu anstelle von Ruth Bosshard die Ansprechperson für Rechnungen von schulärztlichen Behandlungen. Die Kontaktdaten von Madeleine Bucher sind: madeleine.bucher@adligenswil.ch, Telefon 041 375 77 77.

GEMEINDE ADLIGENSWIL,  
ABTEILUNG BILDUNG UND KULTUR

Alle aktuellen Informationen der Gemeinde finden Sie auch immer unter [www.adligenswil.ch](http://www.adligenswil.ch)

## Musikschule Adligenswil-Udligenswil

# Jubiläum mit Pauken und Trompeten

Seit vierzig Jahren bestehen die Musikschulen in Adligenswil und Udligenswil. In diesem Jahr und im kommenden Schuljahr wird das Jubiläum mit einer Reihe von speziellen Anlässen und Konzerten gefeiert.

1978 wurde die Musikschule Adligenswil gegründet, bereits 1977 war die Musikschule in Udligenswil so weit. Seit 2014 sind beide Schulen zusammengeschlossen. Für die Musikschule Adligenswil-Udligenswil ist das Jubiläum ein denkwürdiger Moment. Deshalb hat sie sich für das Schuljahr 2017/18 ein besonderes Programm ausgedacht.

### Schreibwettbewerb für Kinder

Bereits am 9. Januar 2017 erfolgte der Start ins Jubiläumsjahr. Die gesamte Sekundarschule Adligenswil beteiligte sich an einem Schreibwettbewerb. Die Schülerinnen und Schüler schrieben spannende Geschichten über die etwas ausgefallenen Konzerte im Jubiläumsjahr (siehe auch <http://40jahre-musikschule.ch>).

Das Motto der Musikschule lautet: Musik ist überall. Musik berührt jeden Menschen ganz in seinem Innersten. Musik ist vielfältig, interessant und geheimnisvoll. Musik ist Leben. Die Musikschule ist der richtige Ort, um sich mit der Musik zu betätigen und zu entwickeln.

### Anmeldungen für 2017/18

Ende März erscheint das neue Schulprogramm mit dem Unterrichtsangebot und den Informationen für das Schuljahr 2017/18. Es wird auf der Gemeindehomepage aufgeschaltet sein. Die Anmeldefrist dauert bis am 15. Mai 2017. Wenn die Wünsche der Kinder noch nicht ganz klar sind, helfen die Lehrpersonen der Musikschule gerne. Die folgenden Angebote sollen dabei eine Unterstützung sein:

- 29. März: Mitmachkonzert der Musikgrundschule «Rhythmik» für Kindergartenkinder. Das Info-Blatt folgt über die Klassenlehrperson.
- 29. März (1. Klassen) und 5. April (2. Klassen): Schnupperstunden für verschiedene Instrumente mit den Schulklassen.
- 3. bis 7. April: Musikunterricht live, Besuchstage für Anfänger (Instrumente und Rhythmik).
- 8. April: Instrumentenparcours für Eltern mit Kindern, Zentrum Teufmatt; Demo-Konzert um 9.30 Uhr im Saal, anschliessend bis 12 Uhr freier Rundgang im Zentrum; Gelegenheit zum Ausprobieren, Schnuppern und Informieren. Der Info-Flyer zum Instrumentenparcours und zu den Besuchstagen wird ab 27. März auf der Primarstufe an alle Schulkinder in Adligenswil abgegeben.

### Musikunterricht für Erwachsene

Seit Jahren können auch Erwachsene an der Musikschule Instrumental- und Gesangsunterricht nehmen. Einige sind schon viele Jahre dabei.

Beliebt ist der Kurs «Rhythmik für 60+, Hirntraining und Sturzprophylaxe». Abwechslungsreiche Bewegungsaufgaben zu Klaviermusik erhöhen nachweislich die Gangsicherheit. Die Kurse zu 12 Lektionen (Beginn Ende August und Februar) sind für Männer und Frauen geeignet. Es sind keine musikalischen Vorkenntnisse erforderlich. Nach Bedarf sind auch andere Kursangebote möglich. Auskünfte erteilt Peter Willmann, Musikschulleiter, Zentrum Teufmatt, [musikschule@adligenswil.net](mailto:musikschule@adligenswil.net) oder Telefon 041 375 77 84.

### Konzerte sind öffentlich

Alle Musikschulkonzerte sind öffentlich und geben Einblick in das musikalische Schaffen der Schülerinnen und Schüler. Bis zum Sommer finden rund 15 Konzerte statt (siehe auch Seite 12 des «Info» und Homepage der Gemeinde). Nicht zu verpassen ist das Frühlingskonzert am Freitag, 7. April 2017, um 19.00 Uhr im Saal Zentrum Teufmatt.

PETER WILLMANN, MUSIKSCHULLEITER

## Bibliothek Adligenswil

# 6,9 Ausleihen pro Einwohner

Die Bibliothek Adligenswil ist Mitglied des Bibliotheksverbandes Region Luzern BVL und hat Zugriff zu allen Medien der Verbandsbibliotheken (Luzern, Kriens, Horw, Emmen, Meggen und Vitznau). Der Medienkatalog der Bibliotheken ist im Internet unter [www.bvl.ch](http://www.bvl.ch) abrufbar. Dort können auch die Fristen für ausgeliehene Medien verlängert und Medien reserviert werden. Seit bald vier Jahren können Bücher auch in digitaler Form (Onleihe) ausgeliehen werden. Der BVL, und damit auch die Bibliothek Adligenswil, führte per 1. Januar 2017 eine Abonnementsstruktur mit Jahreskarten ein. Dies

ermöglicht den Kundinnen und Kunden den freien Zugang zu über 200 000 Medien. Die meisten unserer Kunden begrüßen diese Änderung und nutzen bereits in den ersten Wochen das neue Angebot rege. Besuchen Sie uns in der Bibliothek. Wir beraten Sie gerne. Die Bibliothekarinnen: Gabi Alfaré, Alexandra Blättler-Derungs (Schulbibliothekarin), Lisbeth Bühler-Renggli (Leitende Bibliothekarin), Vivien Seufert. Die Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag: 14.00–18.00 Uhr, Samstag: 10.00–12.00 Uhr.

LISBETH-BÜHLER-RENGGLI, LEITERIN

Die Bibliothek in Zahlen, 2016	
Medienbestand total	13 529
Bücher, Bilderbücher, Comics	11 008
CD, Hörbücher, DVD	2 521
Ausleihen total	36 595
Ausleihen Bücher	30 808
Ausleihen Non-Books	5 787
Ausleihen pro Einwohner	6,9

Der gesamte Medienbestand von 13 529 Medien wurde 2,7 Mal umgesetzt.

## Buchstart für die Kleinsten

Am Freitag, 17. März 2017, können unsere Kleinsten (1 bis 3 Jahre) in der Reihe Buchstart erstmals einer echten Autorin begegnen. Berna Weber, welche die Zuhörer bereits in unserer Erzählacht begeisterte, liest aus ihrem jüngst erschienenen Buch «Milo und der Kämpfer im Wald» (Ausgabe mit CD zum Nachbereiten).

Die Abenteuer von Milo, dem fröhlichen Hasen, handeln von Mut und Freundschaft und der Bereitschaft, Schwächeren zu helfen. Beginn der Veranstaltung in der Bibliothek Adligenswil: 9.30 Uhr. Eintritt frei.

Anmeldung: [bibliothek@adligenswil.ch](mailto:bibliothek@adligenswil.ch) oder 041 375 77 81.

VIVIEN SEUFERT, BIBLIOTHEK ADLIGENSWIL

## Ostersportwoche 2017

# Fitness und Gemeinschaft in den Osterferien

Während der Osterferien vom 24. bis 27. April 2017 soll den Kindern und Jugendlichen wiederum ein reichhaltiges Sportangebot unter der Mitwirkung der Adligenswiler Sportvereine zur Verfügung stehen. Erstmals können auch die Jugendlichen der 1. Oberstufe mitmachen. Die Ostersportwoche Adligenswil steht unter der Leitung von Jonas Willmann und Jonas Regli vom Badminton-Club, die in Zusammenarbeit mit der Abteilungsleitung Bildung und Kultur den Anlass durchführen. Die Vorbereitungen für die Sportwoche 2017 in Adligenswil sind angelaufen.

### Programm wird in Schule verteilt

Das Kursangebot wird vor den Faschnachtsferien im Kindergarten, in der Primarschule und erstmals an der 1. Oberstufe verteilt. Im letzten Jahr haben über 175 Kinder an der Sportwoche teilgenommen. Diese Teilnehmerzahl war erfreulich, muss doch der Anlass selbsttragend, ohne gemeindliche Beiträge, durchgeführt werden. Der Dank geht an die vielen Adligenswiler Vereine und deren Trainer, welche die Ostersportwoche im letzten Jahr möglich gemacht haben. An den letztjährigen Erfolg wollen wir nun anknüpfen. Mit einem leicht angepassten Angebot werden wieder möglichst viele Kinder und Jugendliche zu einer sportlichen Ferienwoche eingeladen. Zum ersten Mal dürfen in diesem Jahr auch Kinder der 1. Oberstufe an den Kursen teilnehmen. Die Organisatoren freuen sich über viele Anmeldungen.

LEITUNG OSTERSPORTWOCHE UND ABTEILUNGSLEITUNG BILDUNG UND KULTUR



Sport und Spass werden in der Ostersportwoche grossgeschrieben.

**SVP**

**Dank an den Gemeinderat**

Die Vertreter der SVP Adligenswil nutzen diese Gelegenheit, dem Gemeinderat Adligenswil einen Dank auszusprechen. Denn auch nach der erfolgten Abschaffung der traditionellen Gemeindeversammlung finden in regelmässigen Abständen interessante Kontaktsitzungen mit den verschiedenen Parteien der Gemeinde statt.

Der Gemeinderat initiiert diese Begegnungen aus eigenem Antrieb und setzt somit ein wichtiges Zeichen an die Bevölkerung: Die einzelnen Parteien treten als Meinungsbeauftragte der Einwohnerinnen und Einwohner auf und können mittels Gesprächen mit dem Gemeinderat stets am Puls der Zeit bleiben.

**Diskussionen und Lösungen**

Wichtige Anliegen können so in Vertretung diskutiert und oft auch bereinigt werden. Aktuelle Themen, zum Beispiel die kostenintensiven Projekte wie die Sanierung der Meggerstrasse oder die Schulraumerweiterung, können an diesen Sitzungen detailliert besprochen werden.

Wir von der SVP schätzen das Interesse des Gemeinderates an der Meinung der Parteivertreter ausserordentlich und bedanken uns daher herzlich.

**Erbschaftssteuer**

Die Erbschaftssteuer für direkte Nachkommen soll in Adligenswil abgeschafft werden. Adligenswil soll als Wohn- und Geschäftsdmizil attraktiv sein und bleiben. Auch in Hinsicht auf die hohen Investitionen, welche für die Gemeinde anstehen, soll der Standort Adligenswil in Bezug auf die Steuerhöhe langfristig attraktiver werden. Aktuell besteht für direkte Nachkommen in unserer Gemeinde eine Erbschaftssteuerpflicht von maximal 2 Prozent. Diese Erbschaftssteuer wird auch in den Nachbargemeinden Luzern und Meggen angewendet. Bei den anderen Nachbargemeinden Udligenswil, Root, Meierskappel, Gisikon, Ebikon, Dierikon und Buchrain wird diese Steuer nicht erhoben.

**Die SVP unterstützt die FDP**

Die SVP Adligenswil unterstützt daher die Bemühungen der FDP Adligenswil, die Erbschaftssteuer für direkte Nachkommen in unserer Gemeinde ebenfalls abzuschaffen. Zwar wäre dies nicht mehr als eine simple Angleichung an die angrenzenden Gemeinden – doch es würde als zeitgemässes, klares Zeichen des guten Willens einen positiven Eindruck hinterlassen.

PARTEIVORSTAND  
SVP ADLIGENSWIL

**CVP**

**Neujahrsapéro bei der römisch-katholischen Landeskirche**

Die CVP Adligenswil lud am 6. Januar 2017 zum traditionellen Neujahrsapéro in die Geschäftsstelle der römisch-katholischen Landeskirche und in das Bischofvikariat St. Viktor in Luzern ein. Joseph Durrer, Präsident der CVP Adligenswil und alt Präsident der Synode (2010/11), begrüsst eine erfreulich hohe Anzahl von Mitgliedern, Gönnern und Freunden.

Synodalratspräsidentin Renata Asal-Steger führte in ihrem Referat «Die duale Struktur der katholischen Kirche in der Schweiz» auf den Sonderfall Schweiz hin. Im Kanton Luzern verfügt die katholische Kirche über zwei Leitungsstrukturen:

1. Die pastorale oder innerkirchliche Linie ist die vom Kirchenrecht vorgegebene hierarchische Struktur mit Bischof, Dekanaten sowie Pastoralräumen und Pfarreien.
2. Die staatskirchenrechtliche Linie ist die vom staatlichen Religionsrecht geprägte demokratische Struktur mit der römisch-katholischen Zentralkonferenz, der Landeskirche, den Synodalkreisen und den Kirchengemeinden.

**Zusammenspiel von Kirche und Staat**

Diese duale Struktur trägt unserer direktdemokratischen Tradition und Kultur Rechnung und gewährleistet



Synodalratspräsidentin Renata Asal-Steger begrüsst den Präsidenten der CVP Adligenswil, Joseph Durrer.

finanzielle Solidarität und Transparenz. Sie stellt gute Beziehungen zu den staatlichen Behörden sicher, gibt den Kirchenangehörigen Mitwirkungs- und Mitgestaltungsrechte und trägt der Tatsache Rechnung, dass wir als Volk Gottes unterwegs sind. Und sie erlaubt den Pastoralverantwortlichen, sich auf ihre Aufgaben zu konzentrieren.

Voraussetzungen für ein gelingendes Miteinander sind eine partner-

schaftliche Zusammenarbeit, gegenseitiges Vertrauen, die Wahrnehmung der eigenen Verantwortung, die Respektierung der eigenen Zuständigkeiten sowie die Ausrichtung auf das gemeinsame Ziel.

Nach dem Einblick in die verschiedenen Aufgaben der Organisationen und Fachstellen sowie den Finanzflüssen stand die Referentin für Fragen zur Verfügung.

Präsident Joseph Durrer informierte anschliessend über die kommenden Urnenbürowahlen. Die Anwesenden wurden eingeladen, am Workshop «Zukunftswerkstatt Adligenswil» vom 16. Februar 2017 teilzunehmen.

Er dankte allen Mitgliedern und Gönnern, den Behördenmitgliedern aus Kirche und Politik, allen Kommissions- und Urnenbüromitgliedern und der Parteileitung für ihr grosses Engagement. Ihre Unterstützung und ihr Engagement für die CVP – sei es materiell oder ideell – wird sehr geschätzt und herzlich verdankt.

**Apéro bei der Caritas**

Anschliessend gab es einen Apéro aus dem Restaurant A15 der Caritas Schweiz. Im Haus der Caritas Schweiz an der Adligenswilerstrasse 15 bietet das Restaurant A15 täglich frisch zubereitete Mahlzeiten an. Das Restaurant ist öffentlich zugänglich.

Caritas Luzern will mit diesem Betrieb die berufliche und soziale Integration von erwerbslosen Menschen unterstützen. Mit interessanten Gesprächen liessen die Anwesenden den schönen Abend ausklingen.

CVP ADLIGENSWIL

**FDP.Die Liberalen**

**Abschaffung der Erbschaftssteuer für direkte Nachkommen**

In unserer Gemeinde werden in den nächsten Jahren immer mehr Menschen ins hohe Alter kommen. Dies wird viele dazu veranlassen, ihre finanzielle Situation für die folgende Generation zu regeln.

Im Kanton Luzern erheben rund die Hälfte aller Gemeinden eine Erbschaftssteuer für direkte Nachkommen. Adligenswil wie auch Luzern und Meggen kennen diese Steuer. Andere Nachbargemeinden wie Ebikon, Udligenswil sowie beispielsweise Meierskappel, Dierikon, Gisikon, Root und Buchrain haben sie abgeschafft. Unsere Gemeinde (als

Wohngemeinde des Erblassers) erhebt den Maximalsatz von 2 Prozent auf einer Hinterlassenschaft, welche den Betrag von 100 000 Franken übersteigt, auch wenn die Erben sogenannte direkte Nachkommen sind, also eigene Kinder! In den letzten 5 Jahren betragen die Steuereinnahmen aus diesem Bereich jährlich durchschnittlich rund 36 000 Franken.

**Teil der Standortattraktivität**

Die FDP bemüht sich um eine Steigerung der Standortattraktivität und bittet den Gemeinderat, die

Aufhebung dieser «Nebensteuer» zu prüfen.

Das Alters- und Gesundheitszentrum ist im Bau, damit wird für viele ein Überdenken der persönlichen Situation aktuell. Es gilt, optimale Voraussetzungen zu schaffen für den Verbleib von guten Steuerzahlern in der Gemeinde.

**Vergleichsweise hohe Steuern**

Auch für Zuzüger sollten wir nebst allen anderen Faktoren möglichst attraktive Steuern anbieten. Unsere Steuerbelastung ist im Vergleich mit den Nachbargemeinden am höch-

ten. Die Abschaffung der Erbschaftssteuer für direkte Nachkommen wäre ein Signal, dass es Adligenswil ernst meint mit der Steuer- und Standortattraktivität. Wir haben diesen Gedanken auch im Rahmen der «Zukunftswerkstatt» von Mitte Februar in die Diskussion gebracht und bereits im Dezember 2016 eine Anfrage an den Gemeinderat gestartet.

Beachten Sie auf unserer Webseite [www.fdp-adligenswil.ch](http://www.fdp-adligenswil.ch) einen ausführlichen Artikel zu diesem Thema.

MARION MAURER, PRÄSIDENTIN  
FDP.DIE LIBERALEN ADLIGENSWIL

**SP**

**Musikschultarife – wer übernimmt den Fehlbetrag?**

Haben auch Sie unterschrieben? Dann gratuliere ich Ihnen zu dieser notwendigen und weitsichtigen Tat! Der Kantonsrat hat im Rahmen des Konsolidierungsprogramms, kurz KP17, im Dezember 2016 über die kantonalen Unterstützungsgelder für Musikschulen an die Gemeinden befunden und ist dem Vorschlag des Regierungsrates gefolgt, die Pro-Kopf-Beiträge von heute 350 Franken auf 175 Franken zu kürzen. Für den fehlenden Betrag müssen entweder die Gemeinden oder aber die Eltern via höhere Musikschulgel-

der aufkommen. Da liegt nicht mehr leise Musik in der Luft, das ist ein Paukenschlag, oder besser gesagt, das ist eine Ohrfeige an alle, die überzeugt sind, dass

Musik ein wichtiger Bestandteil in der Entwicklung und Bildung jedes Kindes und von jedem Jugendlichen ist.

**4000 Unterschriften gesammelt**

Gegen dieses kurzsichtige und einseitige Sparen haben der Verband der Musikschulen des Kantons Luzern, der Verein der Musikschullehrer und -lehrerinnen, der Verband des Personals öffentlicher Dienste, die Luzerner Allianz für Lebensqualität, inklusive der Sozialdemokratischen Partei, das Referendum ergriffen. Innerhalb kürzester Zeit, man staune, wurden 4000 Unterschriften gesammelt. Mit der Halbierung der Musikschulbeiträge gefährdet man die Chan-

cengleichheit für Familien mit mehreren Kindern oder Familien mit einem knappen Budget können sich diesen Unterricht in Zukunft nicht mehr leisten.

Die Massnahme trifft ebenso die Musikschullehrpersonen; durch den Rückgang der Schülerzahlen geraten die sehr gut ausgebildeten Pädagogen in eine finanzielle Notlage. Die bereits heute tiefen Löhne können nicht noch mehr gekürzt werden.

**Wichtiger Teil des Kulturlebens**

Die Unterstützung für das KKL ist schön und gut; aber wo wären wir ohne Förderung des Laiemusizierens im Rahmen von Musikschulen, Musikensembles, von Bands und

Chören, welche einen wichtigen Teil des Kulturlebens unserer Dorfgemeinschaft ausmachen?

Das Referendumskomitee übergab am 15. Februar 2017 die Unterschriften, das Luzerner Stimmvolk wird voraussichtlich am 21. Mai über die Vorlage an der Urne abstimmen können. Sagen auch Sie Ja für eine Musikschule mit erschwinglichen Tarifen und somit zu einer ganzheitlichen Bildung für unsere Kinder!

Würde ein Nein erfolgen, erlaube ich mir die Frage, ob der Gemeinderat von Adligenswil eine Vorreiterrolle übernehmen sollte, indem er den Fehlbetrag zu Gunsten einer lebendigen Musikschule ausgleicht.

SILVIE GRÜNWALD,  
PRÄSIDENTIN SP ADLIGENSWIL

**Urner Bergkraft in Adligenswil**



Die «roten Mannli» von Peter Bissig.

Peter Bissig, der mehrfach ausgezeichnete Holzbildhauer aus dem Kanton Uri, stellt zusammen mit August Oeschger, dem langjährigen Dozenten an der Hochschule für Gestaltung, bei «grunder perren kunst & mehr» in Adligenswil aus.

Peter Bissig schickt dabei neue «rote Mannli» in die Welt hinaus. August Oeschger setzt ihnen starke figurative Landschaften entgegen.

Lindenholz, manchmal auch Lärche oder Eiche, und die rote Mütze: Diese zwei Markenzeichen machen den 35-jährigen Isenthaler Holzbildhauer Peter Bissig zu einem der profiliertesten Holzbildhauer der Zentralschweiz. Erlern hat er seine Künste in der Holzbildhauerei in Brienz, verfeinert an der Hochschule für Gestaltung in Luzern. Seine «roten Mannli», die er ab und an auch mit jungen Damen ergänzt, verdeutlichen, wie sich Kunst von Handwerk abhebt: Es braucht Letzteres als Basis, um der alles überschwebenden Idee eine Form zu geben. Die neuen Skulpturen sind denn auch in Bestform: Die Örgeler, der Gniässer, der Schwimmer, der König, der Wanderer.



«Urner Bergkraft» von August Oeschger.

Das Ahnen einer grösseren Dimension im Konkreten, im Alltäglichen reflektiert August Oeschger (Jahrgang 1946). Der langjährige Dozent an der Hochschule für Gestaltung und Kunst in Luzern hat sich bei seinem «inneren Schauen» seine Spielfreude und Spontaneität im künstlerischen Ausdruck bewahrt.

In seinen Werken verdichten sich Reiseerinnerungen, bevorzugt aus Kreta (Griechenland), indes auch aus den Urner Bergen, zu einer gefühlten Resonanz der geschichtlichen Vergangenheit eines Ortes.

Ausstellung bis **10. März 2017** (Donnerstag und Freitag von 14 bis 19 Uhr, Samstag von 9.30 bis 12.30 Uhr).

SUSANNE PERREN

**Weltgebetstag 2017**

**Was ist denn fair?**

Von den Philippinen kommt der Gottesdienst zum Weltgebetstag 2017. Dieser wird am 3. März gefeiert – auch in Adligenswil.

Verfasst wurde der Gottesdienst zum Weltgebetstag von mehr als 20 Frauen unterschiedlichen Alters und aus allen Regionen der Philippinen. Die Philippinen sind ein Land der Extreme: Auf der einen Seite Naturschönheiten wie Urwälder, Riffe und Anlagen wie die Reisterrassen von Banaue, die zum Weltkulturerbe gehören, auf der anderen Seite zerstörerische Naturgewalten wie Vulkane, Taifune und Überschwemmungen. Die Inselgruppe weist eines der artenreichsten Öko-Systeme der Welt auf, und doch ist dieses akut bedroht von Abholzung, Überfischung und wachsender Umweltverschmutzung.

Die Gesellschaft ist geprägt von einer extremen Ungleichheit zwischen Arm und Reich. In den Städten gibt es krasse Armut, auf dem Land herrscht vielerorts Perspektivlosigkeit, in den städtischen Slums fehlt es an Strom und Wasser.

**Überall Diskriminierung und Gewalt**

Frauen haben wie zu vorkolonialen Zeiten eine wichtige Position in der Gesellschaft. Dennoch haben sie es in der männlich dominierten postkolonialen und religiös geprägten Gesellschaft besonders schwer. Geschlechtsspezifische Diskriminierung und Gewalt sind allgegenwärtig, Frauen haben überdurchschnittlich unterbezahlte und kaum abgesicher-



Die Philippinen sind ein ausgesprochen katholisches Land. Frauen haben es schwer in der männlich dominierten Gesellschaft.

te Jobs. Im Rahmen des Weltgebetstages lassen uns die Frauen teilhaben an ihrer Lebensgeschichte.

Sie erzählen von den konkreten Auswirkungen globaler und nationaler Ungerechtigkeit in ihrem Alltag – von den Verletzungen der Arbeitsschutzrechte oder dem verschleppten Aufbau nach Naturkatastrophen.

Der Gottesdienst zum Weltgebetstag findet in Adligenswil am **Freitag,**

**3. März 2017,** um 19.30 Uhr in der Thomaskirche im Zentrum Teufmatt statt.

Die Initiantinnen freuen sich auf einen interessanten Abend und im Anschluss auf ein gemütliches Beisammensein mit philippinischen Köstlichkeiten.

CHARLOTTE OESCH, REGULA KUHN, YVONNE ELSER, CLAUDIA BANZ, CLAUDIA SCHOLTYSSEK

**Yoga-Angebot in Adligenswil**

**Yoga Nidra gilt als die «Perle der Tiefenentspannung»**

Claudia Dimmler bringt eine besondere Art des Yoga nach Adligenswil. Sie bietet Yoga-Nidra-Kurse an. Yoga Nidra, oder auch «Schlaf des Yogi», ist eine Tiefenentspannungstechnik oder auch Meditationsform mit Ursprung in den alten indischen Schriften.

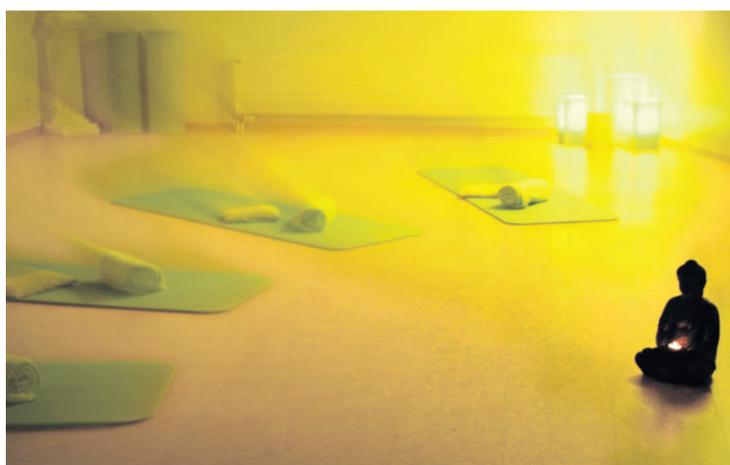
Der bekannte Yogameister Swami Satyananda Saraswati verbrachte mehr als 50 Jahre damit, yogische Techniken auszuprobieren und diese den Menschen zugänglich zu machen.

**Rückzug der Sinne**

Pratyahara, der Rückzug der Sinne, hilft, eine tiefe Entspannung zu erreichen. Verschiedene Anleitungen zur Wahrnehmung der Körperteile, des Atems, der Empfindungen sowie Visualisierungen sind Inhalt der Übungen. Yoga Nidra wird üblicherweise in der klassischen Rückenentspannungslage Shavasana ausgeführt.

**Nachhaltige Entspannung**

Ziel sind der Stressabbau, Gelassenheit zu entwickeln, Intuition und



Das Kurslokal Moveilio – Atelier für Bewegung, Sagihof 11.

Konzentration zu fördern, ebenso das Immunsystem zu stärken sowie die Heilung chronischer Krankheiten und von Schmerzzuständen zu unterstützen.

**Mittel gegen Leistungsdruck**

Der heute oftmals kaum zu bewältigende Termin- und Leistungsdruck ist allgegenwärtig. Durch Ablenken der Sinne mit Kaffee, Zigaretten, aufputschenden Mitteln, Fernsehkon-

sum usw. versuchen wir, dem Faktor Stress entgegenzuwirken. Dies bewirkt keine nachhaltige Verbesserung. In wirklicher Entspannung ist der Körper frei von Anspannung, die Gedanken und Gefühle kommen zur Ruhe.

**Drei Schichten der Persönlichkeit**

Unser Körper reagiert auf Ereignisse und Erlebnisse in drei Schichten der menschlichen Persönlichkeit –

**Besuchsdienst Adligenswil**

Viele ältere Menschen haben ein ungenügendes Beziehungsnetz und fühlen sich einsam. Obwohl der Wunsch nach sozialen Kontakten besteht, sind sie nicht mehr in der Lage, Beziehungen aufzubauen und zu pflegen.

Der Besuchsdienst Adligenswil möchte diese Menschen dabei unterstützen, wieder Verbindung zur Aussenwelt aufzunehmen und Freude im Alltag zu empfinden. Die Helfer besuchen sie regelmässig und gestalten die Besuche je nach Bedürfnis.

Zusammen plaudern, vorlesen, gemeinsam einen Spaziergang machen, eine Veranstaltung besuchen, spielen, je nach Wunsch – im Vordergrund steht auf jeden Fall die Beziehung zum Menschen.

**Hier können Sie sich melden**

Fühlen Sie sich angesprochen oder kennen Sie eine Person, die gerne regelmässig und unentgeltlich von einer freiwilligen Helferin oder einem Helfer besucht werden möchte?

Dann melden Sie sich bei der Vermittlungsstelle: Monica Fehr, Dottenbergstrasse 5, 6043 Adligenswil, m-fehr@bluewin.ch, Telefon 041 440 64 15.

**Auch Helfer werden gesucht**

Natürlich freut sich der Besuchsdienst auch über Anmeldungen von freiwilligen Helfern, die sich sozial engagieren und eine sinnvolle bereichernde Tätigkeit ausüben wollen.

BESUCHSDIENST ADLIGENSWIL

auf körperlicher, emotionaler sowie mentaler Ebene. Die Wirkung von Yoga Nidra bezieht sich auf alle drei Ebenen.

Im aufnahmebereiten Zustand, der sich mit Yoga Nidra und der daraus resultierenden Tiefenentspannung einstellt, können auf diese Weise überholte Denk- und Verhaltensmuster sowie Blockaden und deren Ursprünge sichtbar gemacht und gelöst werden.

**Kurse und Workshops**

Die Yoga-Nidra-Kurse finden im Kurslokal Moveilio – Atelier für Bewegung, Sagihof 11, Adligenswil, statt, jeweils am Montag von 10.00 bis 11.00 Uhr und am Mittwoch von 18.30 bis 19.30 Uhr sowie von 19.45 bis 20.45 Uhr.

Weitere Informationen, auch zu Privatlektionen und zu Workshops, sind unter [www.deinequelle.com](http://www.deinequelle.com) erhältlich.

Kursanmeldungen werden unter [claudia@deinequelle.com](mailto:claudia@deinequelle.com) sowie unter Telefon 076 413 80 50 entgegen- genommen.

CLAUDIA DIMMLER

Samichlausverein Adligenswil

# Der Samichlaus blickt zurück und dankt

Um den Samichlaus im Dorf gebührend zu empfangen hatten die Vorbereitungen bereits im September begonnen. Der Samichlaus besuchte im Dezember dann 173 Kinder in 66 Familien.

Verantwortlich für den Samichlausauszug in Adligenswil ist der Samichlausverein. Ein eigens dafür gebildetes Organisationskomitee scheut jeweils keine Mühen, den Auszug aus der Kirche vorzubereiten und die Anmeldungen für die Hausbesuche zu koordinieren.

Auch im letzten Jahr lohnte sich der Aufwand: Der Samichlaus besuchte 173 Kinder in 66 Familien, verteilt auf die ganze Gemeinde.

Vielen Kindern machte er eine grosse Freude, konnte tolles Verhalten loben und gute Ratschläge mit auf den Weg geben.

## Samichlaus hat Hilfe

Der Samichlaus könnte dies nicht alles alleine bewältigen. Über hundert Personen waren am Auszug und in der Samichlauswoche für diese wertvolle Tradition im Einsatz.

Der Samichlausverein Adligenswil bedankt sich deshalb insbesondere



Mehr als hundert Personen waren in der Samichlauswoche am Auszug beteiligt.

bei den folgenden Helfern und Institutionen:

- Den Trychlern, bestehend aus Mitgliedern des Feuerwehrvereins Adligenswil, von Goshindo Dojo, der Männerriege, des FC Adligenswil und aus Freiwilligen aus

der Bevölkerung. Ihnen ist es zu verdanken, dass sich die Familien freuen, wenn sie am Fenster stehen und hören, dass der Samichlaus langsam näher kommt.

- Den Jugendlichen der Oberstufe Adligenswil für die Begleitung des

Samichlauses als Dienerinnen und Ruprechte.

- Den Kindergartenkindern und den Erstklässlern für die schönen Laternen am Umzug und den Lehrpersonen für die wertvolle Unterstützung.

- Der katholischen Kirchgemeinde für die finanzielle Unterstützung.

## Dank auch an «Offizielle»

Ein grosser Dank geht auch an die Feuerwehr Adligenswil sowie die Polizei und die CKW Conex, die seit Jahren dafür sorgen, dass der Umzug durch Adligenswil sicher und in einer stimmungsvollen Atmosphäre durchgeführt werden kann.

Ein spezieller Dank gilt dem Organisationskomitee und dem Vorstand des Samichlausvereins. Sie sorgen mit ihrem freiwilligen Engagement jedes Jahr für ein tolles Erlebnis.

## Halbaktiver Sommerschlaf

Der Samichlaus hat sich zwischenzeitlich in den «Sommerschlaf» verabschiedet. Aktiv bleibt unter dem Jahr aber der Samichlausverein.

Er beteiligt sich am Gemeindeleben: So können am Palmsonntag, 9. April 2017, im Gottesdienst in der Martinskirche die schönen Palmstangen bewundert werden.

Der Samichlausverein ist offen für neue Mitglieder. Er lädt alle Interessierten zur Generalversammlung am 13. Mai 2017 um 18.00 Uhr im Jugendtreff ein. Weitere Informationen gibt der Präsident Sebastian Dresselhaus, Telefon 079 652 72 90.

SEBASTIAN DRESSELHAUS  
PRÄSIDENT SAMICHLAUSVEREIN

**In jedem Fall  
gut beraten.**

Bei Zeitungsprojekten überzeugen wir durch unsere persönliche Beratung und lösungsorientierte Zusammenarbeit. So landen wir zielsicher beim gewünschten Resultat.

**Ringier** | Print  
Wir machen Zeitung  
[www.ringierprint.ch](http://www.ringierprint.ch)

## Angebote des Frauenbundes

www.frauenbund-adligenswil.ch

Anmeldung per E-Mail: mail@frauenbund-adligenswil.ch

### Generalversammlung zum 60-Jahr-Jubiläum

In diesem Jahr findet die Jubiläums-Generalversammlung zum 60-jährigen Bestehen des Frauenbundes statt.

**Datum, Zeit und Ort:** Freitag, 10. März 2017, kleiner Apéro um 18.15 Uhr, Beginn der Generalversammlung um 19.00 Uhr, Zentrum Teufmatt, Grosser Saal.

**Veranstalter:** Frauenbund, Club junger Eltern und Ludothek.

**Hinweis:** Die Einladungen zur Generalversammlung werden versandt. Auskunft: Lisbeth Bühler, 041 370 72 87.

### Café lokal-global

Frauen- und Männer-Treff mit Kaffee, Tee und kulinarischen Leckerbissen – lokal-global.

**Datum, Zeit und Ort:** Freitag, 24. März 2017, 14.30–16.30 Uhr, Foyer Thomaskirche. Folgedaten: 19. Mai, 25. August, 20. Oktober, 1. Dezember 2017.

**Veranstalter:** Frauenbund zusammen mit Ökumenische Gruppe «Eine Welt» und Asylbegleitgruppe Adligenswil.

**Kosten:** Fr. 5.–. Anmeldung und Auskunft: Mirjam Meyer, 079 478 68 75, und Ursina Parr, PfarrerIn, 041 370 33 58.

### Tipps rund ums Auto

Die Technik unserer Fahrzeuge wird immer komplexer. An diesem Vormittag werden viele wichtige Details auf einfache und verständliche Art erklärt.

**Datum, Zeit und Ort:** Samstag, 1. April 2017, 9.00–11.00 Uhr, Unterer Dorfschulhausplatz und Hauswirtschaft, Dorf 2.

**Leitung:** Meinrad Hofstetter, Adligenswil.

**Kosten:** Fr. 30.– für Mitglieder, Fr. 50.– für Nichtmitglieder. Teilnehmerzahl mindestens 8, maximal 15 Personen. Auskunft und Anmeldung bis 24. März 2017: Martha Hofstetter, schaedrueti@bluewin.ch, 041 370 97 32.

### Etagèren – die wiederentdeckten Klassiker

Entrümpeln Sie Ihre Schränke oder stöbern Sie im Brockenhaus nach Tassen, Schalen und Tellern in verschiedenen Grössen und bauen Sie daraus unter fachkundiger Anleitung Ihre ganz persönlichen Etagèren. Die Zeit reicht für mehrere Exemplare. Vielleicht auch eine Idee für ein schönes Ostergeschenk?

**Datum, Zeit und Ort:** Mittwoch, 5. April 2017, 19.00–22.00 Uhr, Werkraum Dorfschulhaus.

**Leitung:** Cornelia Zehnder, Floristin.

**Kosten:** Fr. 30.– für Mitglieder, Fr. 50.– für Nichtmitglieder, dazu Materialkosten von Fr. 12.– bis Fr. 20.– pro Etagère. Es besteht die Möglichkeit, zusätzliches Geschirr direkt vor Ort zu beziehen. Auskunft und Anmeldung bis 17. März 2017: Gisela Ravicini, 041 360 81 56.

## Club junger Eltern

### Kleider- und Kinderartikelbörse

Kauf und Verkauf von Kinderkleidern (ab Grösse 86), Schuhen, Spielwaren, Kinderwagen, Umstandsmode, Autositzli und Sommersportartikeln wie Velos, Rollerblades usw.

**Datum, Zeit und Ort:** Annahme: Freitag, 24. März 2017, 19.00–20.30 Uhr, Verkauf: Samstag, 25. März, 9.00–11.00 Uhr, Auszahlung: Samstag, 25. März, 12.00–12.30 Uhr, Turnhalle Dorfschulhaus 1.

**Auskunft:** Katrin Kaufmann-Egger, kleiderboerse@cje-adligenswil.ch oder 041 370 61 22.

**Wichtig:** Bei mehr als 10 Artikeln bitte bei Katrin Kaufmann-Egger Etiketten bestellen und Artikel etikettiert mitbringen. Es wird nur saubere, gut erhaltene und nicht defekte Ware angenommen. Die Kundennummer der letzten Börse muss per Mail oder telefonisch bestätigt werden.

## Komm tanz mit mir!

Die Dienststelle für Gesundheit und Sport des Kantons Luzern lanciert auch dieses Jahr die Kampagne «Luzern tanzt». In Adligenswil lädt die Trachtengruppe zum Ostertanz ein. Singles, Paare, Familien, Jugendliche und Senioren sind dazu herzlich eingeladen.

**Datum, Zeit und Ort:** Ostermontag, 17. April 2017, 14 bis 17 Uhr, Workshop zu Polka von 14 bis 14.30 Uhr, danach freies Tanzen, Mehrzwecksaal Teufmatt, Adligenswil.

## Sankt-Martins-Chor Adligenswil

# Fit und verschlankt geht es ins 107. Vereinsjahr

Der Sankt-Martins-Chor hat einen neuen Präsidenten. An der Generalversammlung verschrieb sich der Chor zudem ein Fitness-Camp – nicht nur im übertragenen Sinn.

Am 21. Januar begrüßte Präsidentin Corinne Rohner 24 Chormitglieder im katholischen Pfarreisaal zur 106. Generalversammlung des Sankt-Martins-Chors. Sechs Mitglieder waren verhindert. Leider gab es aus beruflichen oder gesundheitlichen Gründen drei Rücktritte. Hingegen durfte die Präsidentin eine neue Sängerin willkommen heissen.

### Erfreulicher Reingewinn

Protokolle, Jahresbericht der Präsidentin und des Chorleiters Josef Kost wurden genehmigt, ebenso die Rechnung der Kassierin Bernadette Erni mit einem erfreulichen Reingewinn. Das musikalische Jahresprogramm stellte Josef Kost vor.

Zu reden gab unter «Vereinsleben» wieder die Chilbi. Der Chor beschloss, den Magenbrotstand weiterzuführen. Für die Betreuung des Glücksrades wird eine Betreibergruppe gesucht. Der Antrag, die vereinsinternen Anlässe zu verschlanken, wurde gutgeheissen.

### Vorstand wieder komplett

Als Präsident wurde Hans Hirschi mit Applaus gewählt. Ursina Largiadèr und Grazia Wendling wurden ebenso herzlich im Vorstand willkommen geheissen. Somit ist der Vorstand nach den Demissionen der Präsidentin Corinne Rohner und des Aktuars Fritz Lötscher wieder voll besetzt. Die Dienste der beiden wur-



Mit Symbolik und voller Kraft voraus: Der neue Präsident des Sankt-Martins-Chors, Hans Hirschi, freut sich über die Amtsübergabe. Rechts die bisherige Präsidentin, Corinne Rohner.

den im gemütlichen Teil gebührend verdankt.

Dieser fand im «Rössli»-Saal statt, wo die Sopranfrauen das Zepter übernahmen, und zwar unter dem Motto: Fitness-Camp Chor Sankt Martin. Susy Sager, Wirtin des «Rössli», eröffnete den Apéro mit einer Degustation von fitnessförderndem Flüssigem. Dabei liess sie auch Weisswein durchgehen.

### «Viel Späck of de Rippe»

Das anschliessende Aufwärmprogramm einer Sopranfrau führte vertieft ins Motto. Das Lied «De Martinschor het viel Späck of de Rippe» besingt die schwierige Suche nach Vorstandsmitgliedern und vor allem die Verschlankeung der geselligen vereinsinternen Anlässe. Verschlanke erhielt jeder Tisch in einem Teller einen halben Löffel Reis und ein paar Fenchelschnitze serviert, dazu zwei leere Platten auf dem Rechaud. Dann war aber fertig mit

schlank. Die üppige Fleischplatte mit Kartoffeln, Bohnen, Sauerkraut und Apfelmus folgte als Erlösung, und mundete ausgezeichnet – ebenfalls die gebrannte Creme zum Dessert.

### Hervorragende Unterhaltung

Nach Ehrungen und Verdankungen ging das Fitness-Camp tischweise weiter mit pantomimischen Sportdarbietungen, angefeuert und beklatscht von den Zuschauern. Köstlich waren die Kegler, die zu auf den Boden fallenden Kegeln werden, die kraftvollen Seilzieher, die subtilen Curler, das Taktgefühl der Vierer-Ruderer mit Steuermann, die hitzigen Hebler am Töggelikasten, das flinke Zuspil der Fussballer. Eine Viertelstunde Plausch pur! Der grosse Dank geht an die Sopranfrauen für den schlanken Abend und an das Wirtepaar Susy und Markus Sager-Meyerhans für die Küche.

AGATHA VON ARX,  
SANKT-MARTINS-CHOR ADLIGENSWIL

## Martinskeller

# Sizilianisches Temperament kommt nach Adligenswil

«Umano» ist klassisch komponierte Folklore mit sizilianischem Temperament. Sie kommt im Rahmen der «Four Seasons»-Veranstaltungen am **Dienstag, 21. März 2017**, um 21 Uhr in den Martinskeller nach Adligenswil (www.martinskeller.ch).

### Musik und Bilder

Während eines Atelieraufenthaltes in Palermo entstanden Kompositionen und Bilder, mit welchen Sven Angelo Mindeci (siehe auch www.svenangelomindeci.ch/Umano.html) einen Weg fand, seine Gefühle in Zeit und Raum darzustellen.

Um seiner Musik die reichhaltigen Farbtöne seiner Bilder geben zu können, erweiterte er seine gefühlvollen Akkordeonklänge zu einem Trio mit Elisabeth Sulser und Jean-Pierre Dix.



Während Elisabeth Sulser mit verschiedenen Blockflöten und dem Dudelsack vergangene und erdige Klänge schafft, bringt Jean-Pierre Dix mit seinem E-Bass die Farbe des aktuellen elektronischen Zeitalters in diese Musik.

Die Originalbilder werden während des Konzertes gezeigt.

Sven Angelo Mindeci – Akkordeon; Elisabeth Sulser – Flöten, Dudelsack; Jean-Pierre Dix – Kontrabass, E-Bass.

STEFAN BOLZERN, KULTURVEREIN  
ST. MARTINSKELLER ADLIGENSWIL

## Tänze und Texte zur Passionszeit

«Warten, bis aus der Tiefe der Keim aufbricht» – unter diesem Motto findet in der reformierten Kirche eine Reihe von Sakraltanzabenden statt. Im gemeinsamen Tanzen und in der Besinnung auf ausgewählte Texte vertrauen wir auf die Auferstehungskraft aus der Tiefe. Die Tänze und Texte zur Passions- und Osterzeit werden an vier Freitagabenden unter der Leitung von PfarrerIn Bettina Tunger-Zanetti angeboten: **10., 17., 24. und 31. März 2017**, jeweils von 19.30 bis 21.00 Uhr in der Thomaskirche Adligenswil. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Die Abende können auch einzeln besucht werden.

Informationen: Bettina Tunger-Zanetti, 041 370 76 14.

BETTINA TUNGER-ZANETTI,  
PFARRERIN

## Veranstaltungskalender

MÄRZ	
3. Aktives Alter Adligenswil	Medikamente – Fluch oder Segen?, 14.00 Uhr, Zentrum Teufmatt, Grosser Saal
3. Reformierte Kirche	Ökumenische Weltgebetstagfeier «Philippinen», 19.30–21.00 Uhr, Thomaskirche Adligenswil
6. Frauenbund	Italienisch für den Koffer – Sprachkurs in der Kleingruppe, 19.00–20.15 Uhr, zwölf Mal, jeweils Montag, bis 12. Juni 2017, Ort wird bekanntgegeben
7. Gemeinderat	Informations- und Diskussionsveranstaltung zur Sanierung und Erweiterung der Meggerstrasse, 19.30 Uhr, Zentrum Teufmatt, Mehrzwecksaal
8. Frauenbund und Aktives Alter Adligenswil	Besinnungsnachmittag mit Krankensalbung, 14.00 Uhr, anschliessend Zvieri im Zentrum Teufmatt, Kirche St. Martin
9. Aktives Alter Adligenswil	Sturzprophylaxe und Hirntraining mit Musik, 8.45–9.35 Uhr, jeweils Donnerstag, 12 Lektionen, Zentrum Teufmatt, Mehrzwecksaal UG
10. Frauenbund	60. Generalversammlung, 19.00 Uhr, ab 18.15 Uhr Apéro, Zentrum Teufmatt, Grosser Saal
10. Reformierte Kirche	Tänze und Texte zur Passions- und Osterzeit: «Warten, bis aus der Tiefe der Keim aufbricht», 19.30–21.00 Uhr, Thomaskirche
11. Trachtengruppe	55. Sing- und Tanzkurs mit der Luzerner Trachtenvereinigung in Buttisholz
12. Reformierte Kirche	Aktionstag «Gemeinsam an einem Tisch», 10.00–12.00 Uhr, Thomaskirche
14. Samariterverein	Monatsübung Sanitätsdienst, 19.30 Uhr, Zentrum Teufmatt, Sitzungszimmer UG
17. Reformierte Kirche	Tänze und Texte zur Passions- und Osterzeit: «Warten, bis aus der Tiefe der Keim aufbricht», 19.30–21.00 Uhr, Thomaskirche
17. Bibliothek	Buchstart-Veranstaltung mit Berna Weber, 9.30 Uhr, Bibliothek
18. Club junger Eltern	Eltern-Kind-Turnen, 1. Gruppe: 8.45–9.45 Uhr, 2. Gruppe: 10.00–11.00 Uhr, Dorfturnhalle
18. Samariterverein	Nothilfekurs e-Learning, 8.00–12.00/13.00–16.00 Uhr, Zentrum Teufmatt, ref. Pfarreirraum UG
19. Pfarrei St. Martin	Chinderfiir (Gottesdienst speziell für Kinder), 9.30–10.10 Uhr, Start in der Martinskirche, Fortsetzung in der Aula Dorfschulhaus 2
20. Musikschule	Vortragsübung Gitarre, 19.00 Uhr, Dorfschulhaus 2, Aula
21. Reformierte Kirche	60plus-Frühstück: «Gemeinsam in den Wochenstart», 9.00–11.00 Uhr, Thomaskirche
21. Martinskeller	Four Seasons, 21.00–22.00 Uhr, Martinskeller
24. Frauenbund, Ökumenische Gruppe «Eine Welt», Asylbegleitgruppe Adligenswil	Café lokal-global, 14.30–16.30 Uhr, Foyer Thomaskirche
24. Club junger Eltern	Annahme Kleider- und Kinderartikelbörse, 19.00–20.30 Uhr, Turnhalle Dorfschulhaus
24. Reformierte Kirche	Tänze und Texte zur Passions- und Osterzeit: «Warten, bis aus der Tiefe der Keim aufbricht», 19.30–21.00 Uhr, Thomaskirche
25. Club junger Eltern	Kleider- und Kinderartikelbörse, 9.00–11.00 Uhr, Turnhalle Dorfschulhaus
25. Club junger Eltern	Auszahlung Kleider- und Kinderartikelbörse, 12.00–12.30 Uhr, Turnhalle Dorfschulhaus
27. Musikschule	Schülerkonzert Blockflöte, Trompete, Horn, 18.30 Uhr, Dorfschulhaus 2, Musikzimmer 3
31. Reformierte Kirche	60plus Kloster Baldeg, 14.35–18.00 Uhr, Kloster Baldeg
31. Reformierte Kirche	Tänze und Texte zur Passions- und Osterzeit: «Warten, bis aus der Tiefe der Keim aufbricht», 19.30–21.00 Uhr, Thomaskirche
APRIL	
1. Frauenbund	Tipps rund ums Auto, 9.00–11.00 Uhr, unterer Dorfschulhausplatz und Dorfschulhaus
1. Trachtengruppe	Tanzauftritt in der Stadt Luzern im Rahmen der Veranstaltung «Luzern tanzt»
1. Reformierte Kirche	«Fiire mit de Chliine», 10.00–11.00 Uhr, Thomaskirche
1. Adliger März	Ostermärt, 8.30–12.15 Uhr, Coop-Platz
3. Musikschule	Unterrichtsbesuchswoche für Anfänger mit Eltern, Unterrichtsräume der Musikschule
5. Frauenbund	Etagèren – die wiederentdeckten Klassiker, 19.00–22.00 Uhr, Werkraum Dorfschulhaus
6. Musikschule	Musizierstunde Klavier, Zentrum Teufmatt, Bühne
7. Gewerbeverein	Generalversammlung, Zentrum Teufmatt, Mehrzwecksaal 1. OG
7. Reformierte Kirche	Frau trifft sich: «Frühstücksgespräch», 9.00–11.00 Uhr, Thomaskirche
7. Musikschule	Frühlingskonzert, 19.00 Uhr, Zentrum Teufmatt, Saal
7./8. Raiffeisenbank Adligenswil	Orientierungsversammlung, 18.00–19.30 Uhr, Turnhalle Dottenberg
8. Club junger Eltern	Eltern-Kind-Turnen, 1. Gruppe: 8.45–9.45 Uhr, 2. Gruppe: 10.00–11.00 Uhr, Dorfturnhalle
8. Musikschule	Instrumenten-Parcours Musikschule, 9.30–12.00 Uhr, Zentrum Teufmatt
9. Reformierte Kirche	MITenandGOTTesdienst am Palmsonntag, 10.00–11.00 Uhr, Thomaskirche
10. Männerriege	Volleyball-Turnier, Turnhallen Obmatt und Dottenberg
11. Aktives Alter Adligenswil	Lotto, 14.00 Uhr, Zentrum Teufmatt, Mehrzwecksaal 1. OG
11. Musikschule	Schülerkonzert E-Gitarre/Schlagzeug, 19.00 Uhr, Schulhaus Obmatt, Aufenthaltsraum Trakt A
12. Musikschule	Schülerkonzert Saxofon, Xylophon, Schlagzeug, 19.00 Uhr, Schulhaus Obmatt, Aufenthaltsraum Trakt A
16. Reformierte Kirche	Liturgische Morgenfeier zu Ostern, 6.00–9.00 Uhr, Thomaskirche
17. Musikschule	Musikschullager im Eigenthal, Haus Jugendlp (mit Hochschule Luzern – Musik)
17. Trachtengruppe	«Komm tanz mit mir», Ostertanz, 14.00–17.00 Uhr, Zentrum Teufmatt, Mehrzwecksaal
18. Reformierte Kirche	60plus-Frühstück: «Gemeinsam in den Wochenstart», 9.00–11.00 Uhr, Thomaskirche
28. Reformierte Kirche	60plus: «Werte weitergeben», 14.30–16.00 Uhr, Thomaskirche

Detailinformationen zu den Anlässen finden Sie unter [www.adligenswil.ch](http://www.adligenswil.ch) – Freizeit/Tourismus – Anlässe/Termine

## Bauwesen

<b>Bauherrschaft:</b>	René-Heinrich Bienz, Dottenbergstrasse 3, Adligenswil
<b>Bauvorhaben:</b>	Balkonverglasung (unbeheizt) und Aussentreppe (EG ins OG), Grundstück Nr. 1628, Dottenbergstrasse 3
<b>Bauherrschaft:</b>	Brunner Spenglerei AG, Sagihof 11, Adligenswil
<b>Bauvorhaben:</b>	Photovoltaikanlage auf bestehendes Flachdach, Grundstück Nr. 1618, Sagihof 11
<b>Bauherrschaft:</b>	Maria de Lurdes Pinto da Costa Sergio und Eric Sergio, Winkelbühlhof 2, Adligenswil
<b>Bauvorhaben:</b>	Balkonverglasung (nicht beheizt), Grundstück Nr. 763, Winkelbühlhof 2
<b>Bauherrschaft:</b>	Genossenschaft Wasserversorgung Adligenswil, Sagi 1, Adligenswil
<b>Bauvorhaben:</b>	Aufstockung Betriebsleiterwohnung und Anbau Autounterstand, Grundstück Nr. 1116, Sagi 1
<b>Bauherrschaft:</b>	Michael Häfliger, Neumattstrasse 7, Horw
<b>Bauvorhaben:</b>	Umbau Einfamilienhaus, Grundstück Nr. 836, Obmatt 16
<b>Bauherrschaft:</b>	Rolf Hediger, Im Zentrum 9a, Adligenswil
<b>Bauvorhaben:</b>	Balkonverglasung (nicht beheizt), Grundstück Nr. 110, Im Zentrum 9a
<b>Bauherrschaft:</b>	Miteigentümergeinschaft Hirschi, c/o Urs Hirschi, Ebnetstrasse 5, Adligenswil
<b>Bauvorhaben:</b>	Mehrfamilienhaus als Ersatzneubau GV Nr. 1429 und Abbruch Wohnhaus GV Nr. 105, Grundstück Nr. 314, Dorfweg 8
<b>Bauherrschaft:</b>	Silvia und Hans Rudolf Jost-Hediger, Kehlhofhöhe 16, Adligenswil
<b>Bauvorhaben:</b>	Vergrösserung Küchenfenster (Ost-Fassade), Grundstück Nr. 641, Kehlhofhöhe 16
<b>Bauherrschaft:</b>	Irene Koch-Weingartner, Widspüelmatte 14, Adligenswil
<b>Bauvorhaben:</b>	Einbau Dachlukarne (Wohnraumerweiterung), Grundstück Nr. 1336, Widspüelmatte 14
<b>Bauherrschaft:</b>	Franziska und Rainer Kunz, Schädri 9b, Adligenswil
<b>Bauvorhaben:</b>	Vorraum (nicht beheizt, zur Überwinterung von Pflanzen), Grundstück Nr. 1525, Schädri 9b
<b>Bauherrschaft:</b>	Schacher Sanitär AG, Obmatt 2, Adligenswil
<b>Bauvorhaben:</b>	Leuchtreklame auf dem Dach und Fassadenbeschriftung, Grundstück Nr. 1439, Sagihof 4
<b>Bauherrschaft:</b>	Swisscom (Schweiz) AG, Wireless Access, Weinberglistrasse 4, Postfach, Luzern
<b>Bauvorhaben:</b>	Umbau bestehende Mobilkommunikationsanlage, Grundstück Nr. 1532, Meggerstrasse/Stöckenweg
<b>Bauherrschaft:</b>	Carmen Zemp, Sonnmatthalde 12, Adligenswil
<b>Bauvorhaben:</b>	Dachsanieierung (Isolation) und Photovoltaikanlage, Grundstück Nr. 445, Sonnmatthalde 12
<b>Bauherrschaft:</b>	Anna Suter Zollinger und Jonas Zollinger, Kehlhofrain 30, Adligenswil
<b>Bauvorhaben:</b>	Überdachung Sitzplatz, Grundstück Nr. 593, Kehlhofrain 30

## Einbürgerungen

Folgenden Einwohnern wurde auf Gesuch hin das Bürgerrecht der Gemeinde Adligenswil erteilt:  
Bänninger Simon und Bänninger-Kurmann Anita mit Luana und Larissa, Im Zentrum 9b

## Gratulationen

75. GEBURTSTAG	
21. Februar	Furrer-Haiber Heidemarie, Udligenswilerstrasse 13
6. März	Kunz Rainer, Schädri 9b
14. März	Meyer-Baumgartner Maria Elisabeth, Buggenacher 27b
12. April	Meienhofer Urs, Stiglisrain 12
80. GEBURTSTAG	
18. Februar	Casutt Marius, Sonnmatthalde 18
4. März	Röthlin Hans Rudolf, Buggenacher 20
22. März	Heiser-Galliker Monika, Im Zentrum 1
85. GEBURTSTAG	
15. März	Auer Peter, Obgardihalde 4a
90. GEBURTSTAG	
21. Februar	Schürmann-Rovelli Irma, Aufenthalt im Elisabethenheim, Luzern
23. März	Hauri-Hediger Alice, Ebnetstrasse 16

## Feuerwehr

MÄRZ		
Probealarm ELZ Pilatus	Montag, 6. März 2017	19.00–20.00 Uhr
311 Weiterbildungskurs Offiziere Atemschutz	Dienstag, 7. März 2017	siehe Aufgebot
Zug 1	Dienstag, 7. März 2017	19.30–22.00 Uhr
Zug 2	Donnerstag, 9. März 2017	19.30–22.00 Uhr
Zug 1	Dienstag, 14. März 2017	19.30–22.00 Uhr
Zug 2	Donnerstag, 16. März 2017	19.30–22.00 Uhr
Atemschutz Leistungstest	Dienstag, 21. März 2017	19.00–19.30 Uhr
Atemschutz Vertiefung Atemschutzarbeit	Dienstag, 21. März 2017	19.30–22.00 Uhr
Maschinisten	Donnerstag, 23. März 2017	19.30–21.30 Uhr
Fahrschule	Samstag, 25. März 2017	8.00–9.00 Uhr
Fahrschule	Samstag, 25. März 2017	9.15–10.15 Uhr
Fahrschule	Samstag, 25. März 2017	10.30–11.30 Uhr
Feuerwehrkommission	Montag, 27. März 2017	19.00–21.00 Uhr
Sanitätsabteilung inkl. Stufe 38	Mittwoch, 29. März 2017	19.30–21.30 Uhr
Elektroabteilung	Mittwoch, 29. März 2017	19.30–21.30 Uhr
Verkehrsabteilung	Mittwoch, 29. März 2017	19.30–21.30 Uhr
Maschinisten	Donnerstag, 30. März 2017	19.30–21.30 Uhr
APRIL		
103 Einführungskurs Gruppenführer 2	3. bis 5. April 2017	siehe Aufgebot
Zug 1	Dienstag, 4. April 2017	19.30–21.30 Uhr
Zug 2	Donnerstag, 6. April 2017	19.30–21.30 Uhr
Maschinisten	Dienstag, 11. April 2017	19.30–21.30 Uhr
Atemschutz	Mittwoch, 12. April 2017	19.30–22.00 Uhr
Fahrschule	Samstag, 29. April 2017	8.00–9.00 Uhr
Fahrschule	Samstag, 29. April 2017	9.15–10.15 Uhr
Fahrschule	Samstag, 29. April 2017	10.30–11.30 Uhr

## Handänderung

GB 470 Sonnmattrain 13a Fankhauser Urs Erben an Schneider-Rieser Sabrina und Dominik, Eschenbach

## Mütter- und Väterberatung

Beratung im Dorfschulhaus I, Untergeschoss (Räume Knöpflistube, Zugang unterer Schulhausplatz) Udligenswilerstrasse 2, jeweils am Donnerstagnachmittag, nur mit Voranmeldung: 2. und 16. März 2017, 6. und 20. April 2017

Unter der Telefonnummer 041 208 73 33 (Zentrale) können Sie sich anmelden und auch telefonische Beratungen beziehen. Zuständige Beraterin für Adligenswil bis Ende März: Erna Stocker, 041 208 73 41; ab April: Gaby Bourquin, 041 208 73 35. Telefonische Erreichbarkeit: Montag bis Freitag: 8.00–11.00 Uhr; E-Mail: [m vb@stadtluzern.ch](mailto:mvb@stadtluzern.ch), [www.adligenswil.ch](http://www.adligenswil.ch) oder [www.muetterberatung-luzern.ch](http://www.muetterberatung-luzern.ch)

Die Beratungen sind für die Eltern kostenlos und dauern 20 Minuten. Bitte melden Sie sich bei Verhinderung 24 Stunden vorher ab.

Adligenswil stadtnah – mit Weitsicht und Zukunft		
Nächste Ausgaben		
<b>Redaktion</b>	Lucas Collenberg, Stefan Ragaz, Othmar Zihlmann, Barbara Dubach	
<b>Redaktionsadresse</b>	Gemeindekanzlei «Info Adligenswil» 6043 Adligenswil, <a href="mailto:info@adligenswil.ch">info@adligenswil.ch</a>	
<b>Druck</b>	Ringier Print Adligenswil AG	
	<b>Erscheinungsdatum</b>	<b>Redaktionsschluss</b>
<b>Ausgabe Nr. 198</b>	Freitag, 28. April 2017	Sonntag, 9. April 2017
<b>Ausgabe Nr. 199</b>	Freitag, 16. Juni 2017	Sonntag, 28. Mai 2017
<b>Ausgabe Nr. 200</b>	Freitag, 18. August 2017	Sonntag, 30. Juli 2017
<b>Ausgabe Nr. 201</b>	Freitag, 27. Oktober 2017	Sonntag, 8. Oktober 2017
<b>Ausgabe Nr. 202</b>	Freitag, 15. Dezember 2017	Sonntag, 26. November 2017